weingarten im Blick

Amtsblatt
der Stadt Weingarten

Ausgabe 32/2021
Freitag, 29. Oktober 2021

Diese Ausgabe erscheint
auch online

Gemeinsam für den Frieden

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bittet auch in diesem Jahr um Ihre Spende für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugendarbeit.

Granitstele mit Namen der Gefallenen auf der deutschen Kriegsgräberstätte in Apscheronsk am westlichen Rand des Kaukasus/Russland.

Im vergangenen Jahr musste der Volksbund wegen der Corona-Pandemie die Haus- und Straßensammlung abbrechen. Seine Arbeit, die Pflege von Kriegsgräbern in ganz Europa, führte der Volksbund dennoch unter schwierigsten und eingeschränkten Bedingungen durch. In der 120-jährigen Geschichte des Vereins eine hoffentlich einmalige Erfahrung, die wir alle nicht mehr erleben möchten.

Allerdings ist dies wenig im Vergleich zu unseren Eltern und Großeltern, die 1945 – nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs – aus dem Nichts ein zerstörtes Deutschland wieder aufgebaut haben. Hunger, Not und Elend haben damals die Menschen nicht verzagen lassen. Diese Gedanken leiten den Volksbund, in seiner Arbeit für den Frieden nicht nachzulassen.

So schwierig dies auch in der Pandemie sein kann, so lohnend ist es doch. Unser Bestreben, aufeinander zuzugehen und zu versöhnen, ist entscheidend für die Wahrung des Friedens in ganz Europa. Wir erleben in Mitteleuropa die längste Friedenszeit. Eine Tatsache, die für uns heute selbstverständlich erscheint und aktuell zu wenig Beachtung findet.

Der Volksbund betreut aktuell in 46 Staaten die Ruhestätten von rund 2,8 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgrabstätten. Hohe Anerkennung steht der Jugendarbeit des Volksbundes zu. Als einziger Kriegsgräberdienst betreut er seit 1953 in Deutschland und Europa eine eigene Jugend- und Schularbeit unter dem Motto „Gemeinsam für den Frieden“.

Bitte spenden Sie in dieser schwierigen Zeit. Ihre Spende verwendet der Volksbund für die Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten, die Beantwortung von Suchanfragen sowie für den Ausbau der Bildungs- und Jugendarbeit. Sie tragen so zum Frieden in Europa bei!

Spendenkonto: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Sparkasse Bodensee,
IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52.

Text: Lena Strobel
Bild: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. / Uwe Zucchi

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 3:
Aus dem Gemeinderat
Erfahren Sie die wichtigsten Beschlüsse und Bekanntgaben der vergangenen Sitzung.

Seite 4:
„Kunst“ im KuKO
Die badische Landesbühne zeigt die Komödie der bekannten Dramatikerin Yasmina Reza.

Seite 5:
Bänke aus Bäumen
Der Baubetriebshof macht aus gefällten Bäumen Möbel.

NOTRUFTAFEL

CORONAVIRUS

Infotelefon Landkreis Ravensburg unter Tel.-Nr. 0751 / 85-0

KRANKENHAUS

Oberschwabenklinik St. Elisabethen-Klinikum, Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 87-0

ARZT / KINDERARZT

Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

AUGENARZT

Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 01805 / 911 630

DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag 9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-Nr. 0711 / 96 589 700 oder docdirekt.de

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM

Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. 0751 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

IMPRESSUM

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten
Herausgeber:
Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.
Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-15
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt.
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Tobias Pearman
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für bezahlte Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252
Redaktion/Koordination:
Carolin Schattmann / Sandra König, Telefon 0751 405-288, E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de
Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 29. OKTOBER BIS 4. NOVEMBER 2021

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag
Müller's Apotheke (Kaufland), Karlstraße 21, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/76463641

Samstag
Apotheke Oberzell, Josef-Strobel-Straße 13, 88213 Oberzell, Tel.-Nr. 0751/67896
Fürstliche Hof-Apotheke, Alttanner Straße 2, 88364 Wolfegg, Tel.-Nr. 07527/95110

Sonntag
Vetter-Apotheke, Marienplatz 81, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3524405

Montag
Central-Apotheke, Marienplatz 31, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/363360

Dienstag
Dreiländer-Apotheke, Gottlieb-Daimler-Straße 2, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3665075
Rathaus-Apotheke, Kirchstraße 14, 88267 Vogt, Tel.-Nr. 07529/974847

Mittwoch
Engel-Apotheke, Kirchstraße 3, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/366480
Land Apotheke, Kornstraße 16, 88263 Horgenzell, Tel.-Nr. 07504/91335

Donnerstag
Am Frauentor-Apotheke, Schussenstraße 3, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/22121

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
Kleintierpraxis A. Kirsch (0751) 95884400
Montag
AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg (0751) 7912570
jeweils telefonische Anmeldung erforderlich

KONTAKT VERWALTUNG

Städtische Verwaltungsgebäude mit neuen Öffnungszeiten wieder zugänglich
Die Stadtverwaltung hat für den Publikumsverkehr geöffnet. Zu den neuen Öffnungszeiten ist weiterhin eine Terminvereinbarung – flexibel zu den Öffnungszeiten – mit den jeweiligen Sachbearbeitern ausdrücklich erwünscht. In den Verwaltungsgebäuden gelten die folgenden Zeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils 9 bis 12 Uhr. Mittwoch 9 bis 13 Uhr. Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr. Beim Betreten der Gebäude und im Kontakt mit den Mitarbeitern gilt weiterhin **Maskenpflicht.**
Das Gebäude in der Zeppelinstraße bleibt vorerst für den Publikumsverkehr geschlossen. Die dortigen Abteilungen sind ausschließlich über eine vorherige Terminabsprache erreichbar. Das gilt insbesondere für die **Außenstelle des Pass- und Meldeamts** im Amtshaus. Bitte nutzen Sie unseren neuen Service und buchen Sie ganz unkompliziert und mit wenigen Klicks online einen Termin unter www.terminland.eu/weingarten.
Alternativ ist eine telefonische Terminvereinbarung möglich. Für das Einwohnermeldeamt melden Sie sich bitte unter 0751 / 405-173 und für das Passamt unter 0751 / 405-260 an. Auch für das **Sachgebiet Mahnwesen** in der Schützenstraße 3/1 ist eine vorherige Terminvereinbarung unter www.terminland.eu/weingarten oder den Telefonnummern 0751 / 405-135 oder -136 verpflichtend.
Die **BürgerInfo** hat weiterhin bereits ab 8.30 Uhr sowie an den Nachmittagen außer Mittwoch von 14 bis 16 Uhr (Donnerstag zusätzlich bis 17.30 Uhr) geöffnet. Die Öffnungszeiten der Volkshochschule (VHS), des Amtes für Kultur- und Tourismus sowie der Friedhofsverwaltung und des städtischen Mahnwesens bleiben unverändert.
Außerdem ist die Verwaltung zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar: Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr. Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr. Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr sowie Freitag 8 bis 12 Uhr.

HINWEISE DER VERWALTUNG

WiB macht Herbstpause
Wegen der Herbstferien erscheint das Amtsblatt am kommenden Freitag, 5. November, nicht. Die Redaktion bittet alle Vereine und Einrichtungen, die Berichte einstellen, die Pause zu beachten.

Öffentliche Bekanntmachungen
Seit Dezember 2019 werden Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Weingarten nicht mehr im Amtsblatt, sondern auf der Seite www.weingarten-online.de rechtswirksam veröffentlicht. Aufgrund des Coronavirus können die Wortlaute auch nach telefonischer Anmeldung unter 0751 / 405-0 eingesehen werden. Unter anderem folgende Bekanntmachung finden Sie auf der Homepage:
• Änderung der Abwassersatzung

Themenschwerpunkt: Corona
Informationen rund ums Thema Coronavirus sowie aktuelle Test- und Impfangebote finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.weingarten-online.de/corona.

THEMEN DER WOCHE

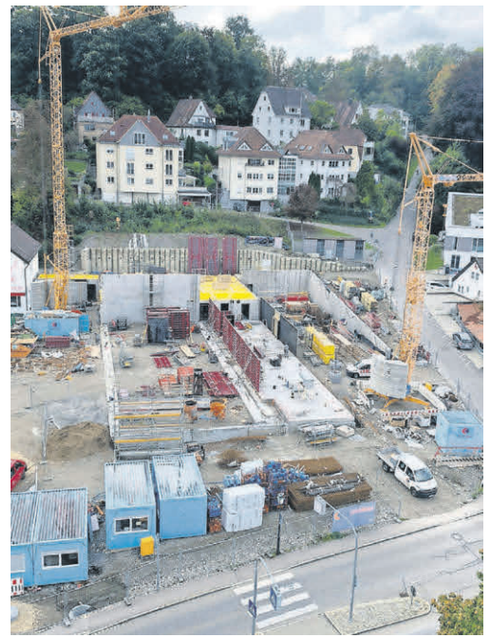
GEMEINDERAT

Arbeiten am Feuerwehrhaus schreiten voran

In der vergangenen Sitzung des Gemeinderates informierte das beauftragte Büro Drees & Sommer über den aktuellen Sachstand der Arbeiten am Feuerwehrhaus. Auch wurde die Ausschreibung der Vergabepakete 6 und 7 durch den Rat mehrheitlich beschlossen. Sowohl der angelegte Zeit- als auch der Kostenplan können zum momentanen Stand eingehalten werden.

Auf der Baustelle werden die Konturen des Neubaus immer deutlicher sichtbar: Die meisten Wände des Erdgeschosses, teilweise auch des ersten Geschosses des zukünftigen Feuerwehrhauses stehen bereits. Aktuell ist im Eingangsbereich und über den Nebenräumen des Erdgeschosses betoniert worden. Im nächsten Schritt werden für die zukünftige Fahrzeughalle die Bodenplatte, Wände und Decke erstellt. Die Baumaßnahmen befinden sich derzeit im Terminplan. Laut Aussagen der Projektverantwortlichen schreitet der Rohbau zügig voran. Stand heute rechnet das Büro mit einer planmäßigen Fertigstellung und Übergabe des Neubaus im November kommenden Jahres.
Die Kostenentwicklung wird von den Experten vorsichtig optimistisch betrachtet, da bereits 75 Prozent der gesamten Leistungen an die Gewerke vergeben wurden.
Die derzeitige Kostenprognose liegt mitsamt der aktuellen marktbedingten Baupreissteigerung bei knapp 9,39 Millionen Euro.
Am vergangenen Montag konnten auch die beiden letzten Vergabepakete in einer Gesamtkostenhöhe von knapp 1,2 Million Euro (brutto) mehrheitlich durch den Rat auf den Weg gebracht werden. Die Verwaltung rechnet mit einer zeitnahen Bekanntmachung der Ausschreibungsergebnisse nach deren Submission im Oktober 2021 (Paket 6) beziehungsweise Dezember 2021 (Paket 7).

Text: Redaktion
Bild: Horst Romer



Die Baustelle von oben, fotografiert von der Drehleiter der Feuerwehr aus.

GEMEINDERAT

Volkshochschule rüstet digital auf

Laptops, Webcams, WLAN, Monitore: Dank einer Förderung des Landes Baden-Württemberg kann die VHS Weingarten 35.000 Euro in ihre digitale Ausstattung investieren.

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass die Digitalisierung auch bei den Volkshochschulen schneller und umfassender voranschreiten muss als gedacht. Aus diesem Grund hat die Landesregierung die ressortübergreifende Weiterbildungsoffensive WEITER.mit.BILDUNG@BW ins Leben gerufen. Rund 40 Millionen Euro werden in den kommenden Jahren aus dem Programm „Zukunftsland BW – Stärker aus der Krise“ in Baden-Württemberg investiert. Die Weiterbildungseinrichtungen im Land erhalten unter anderem beim Ausbau der Digitalisierung eine große Unterstützung.
Die Volkshochschule Weingarten kann in Kürze mit Fördergeldern in Höhe von insgesamt rund 35.000 Euro rechnen. Am vergangenen Montag hat der Gemeinderat den Weg freigemacht, den Antrag fristgerecht zu stellen.
Die VHS hat 2017 begonnen, Unterrichtsräume digital mit Dozentenlaptop, Dokumentenkamera und Monitor auszustatten. Zusätzlich wurde im Gebäude Hiltrudschule ein WLAN-Zugang in den Unterrichtsräumen eingerichtet. Mit Hilfe des Landesprogramms sollen nun alle restlichen Kursräume in den Gebäuden Geschäftsstelle, Bücherei und Hiltrudschule mit Dozentenlaptops, Monitoren und Dokumentenkameras ausgestattet werden. Außerdem werden Laptops für Schulungen in der Geschäftsstelle und Leihtablets für Deutschkurse angeschafft. Alle Arbeitsplätze in der Geschäftsstelle in der Heinrich-Schatz-Straße sollen fit für Onlinekonferenzen gemacht werden – dazu gehören Webcams, Monitore und Headsets. Das Gebäude Bücherei soll ein zuverlässiges WLAN bekommen. Aufgrund der vielen Gebäude und unterschiedlichen Raumbelegungen wird die Geschäftsstelle mit einem wegweisenden Monitor im Foyer ausgestattet.
Die Volkshochschule plant, die Geräte in den Jahren 2021 und 2022 zu beschaffen und in Betrieb zu nehmen, sodass am Ende alle Räumlichkeiten für digitale Lernangebote ausgestattet sind.

Text: Carolin Schattmann / Jürgen Bader

Tiefgarage verkauft

Die Stadt Weingarten hat die Tiefgarage in der Heinrich-Schatz-Straße 18 verkauft. Diese kann ab sofort nicht mehr als öffentliches Parkhaus genutzt werden.

Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 27. Juli 2020 beschlossen, die sanierungsbedürftige Tiefgarage samt der dazugehörenden Technik- und Abstellräume sowie Treppenhäuser zu veräußern. Die Stadtverwaltung hat das Objekt nun für 300.000 Euro verkauft. Die Tiefgarage gehört seit Mitte Oktober einem neuen Eigentümer.
Für Autofahrerinnen und -fahrer bedeutet dies: Die Tiefgarage kann durch die Privatisierung ab sofort nicht mehr für öffentliche Zwecke genutzt werden, zum Beispiel als Parkfläche der Blauen Zone. Bestandteil des Verkaufs sind auch die dazugehörigen Außenbereiche, unter anderem der Bereich des Brunnens.

Text: Carolin Schattmann

PANDEMIE

Corona-Warnstufe droht

Angesichts steigender Infektionszahlen und einer deutlich zunehmenden Auslastung der Intensivstationen steuert Baden-Württemberg auf die landesweite Warnstufe zu. Ungeimpften drohen Einschränkungen.

Das Stufensystem orientiert sich an der sogenannten Hospitalisierungsinzidenz (HI) – also wie viele Menschen pro 100.000 Einwohner mit COVID-19 ins Krankenhaus eingeliefert werden – und an der Auslastung der Intensivbetten mit COVID-19-Patienten. In der niedrigsten Stufe, der Basisstufe, liegt die HI unter 8,0. Nicht mehr als 249 Intensivbetten sind mit COVID-Patienten belegt. Bei Redaktionsschluss galt diese Stufe. Stand Dienstag, 26. Oktober, lagen 234 Personen mit COVID auf Intensivstationen.
Die Warnstufe wird ausgerufen, wenn die HI an fünf Werktagen in Folge den Wert 8,0 erreicht oder 250 Intensivbetten belegt sind. Dann gelten wieder Kontaktbeschränkungen bei privaten Zusammenkünften: Ein Haushalt darf sich nur noch mit fünf weiteren Personen treffen. Davon ausgenommen sind Genesene und Geimpfte, Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre und Menschen, die sich nicht impfen lassen können. In der Warnstufe können Ungeimpfte außerdem öffentliche Veranstaltungen, Museen, Theater, Kinos oder Restaurants nur noch mit negativem PCR-Test besuchen. Ein PCR-Test kostet 60 bis 100 Euro.
Die Alarmstufe tritt in Kraft, wenn der Wert 12,0 erreicht ist oder 390 COVID-19-Erkrankte auf Intensivstationen liegen. In vielen Bereichen gilt dann die 2G-Regel.

Aktuelle Testmöglichkeiten
Für die meisten Erwachsenen sind Corona-Schnelltests seit dem 11. Oktober kostenpflichtig. In Weingarten gibt es folgende Teststationen:

- TestNow, Kirchstraße 11: täglich 12 bis 20 Uhr, ohne Termin. Der Test kann nur in bar bezahlt werden.
- Kloster-Apotheke, Karlstraße 13: Montag 10.30 bis 12.30, Mittwoch 15.30 bis 17.30, Freitag und Samstag 9 bis 11 Uhr. Terminvereinbarung unter Telefon 0751 / 560260.
- Müller‘s Apotheke im Kaufland: Montag bis Samstag 10 bis 14 Uhr, ohne Termin.
- Apotheke im Real. Montag bis Freitag 7.15 bis 8 Uhr. Terminvereinbarung unter Telefon 0751 / 7645508.

Ein Test kostet etwa 15 Euro. Bitte beachten Sie, dass Öffnungszeiten sich ändern können.

Impfaktion am 24. November
Die Volkshochschule Weingarten beteiligt sich an der Impfkampagne des Landes. Das mobile Impfteam der Oberschwabenklinik wird am Mittwoch, 24. November, während des Wochenmarktes in den Räumen der TestNow-Station, Kirchstraße 11, Impfungen für alle anbieten. Ein Termin ist nicht nötig.

Weitere Infos rund um Corona unter www.weingarten-online.de/corona oder www.dranbleiben-bw.de.

Text: Carolin Schattmann

ANKÜNDIGUNG

Komödie „Kunst“

Am Montag, 8. November, führt die badische Landesbühne im Kultur- und Kongresszentrum die Komödie „Kunst“ von Yasmina Reza auf. Beginn ist um 19.30 Uhr. Den Einführungsvortrag hält Prof. Reinhold Schmid um 19 Uhr.

Mit der wortgewandten Komödie „Kunst“ hat sich die französische Autorin Yasmina Reza 1994 schlagartig in die erste Liga der international gespielten Dramatikerinnen katapultiert und einen Welthit geschrieben.
Serge hat sich ein teures Gemälde gekauft: ein Bild ganz in Weiß. Er hält es für große Kunst, ganz im Gegensatz zu seinem Freund Marc. Der zweifelt an Serges Verstand, verletzt dessen Ego und legt Befindlichkeiten frei, die schon länger angekratzt scheinen. Das Kunstwerk dient als Katalysator, mit dessen Hilfe Yasmina Reza auf psychologisch fein gezeichnete Weise die drei Männer, ihre Gefühle, ihre Freundschaft, ja ihr gesamtes bisheriges Dasein auf den Prüfstand stellt.
Karten sind bei der Tourist-Information Weingarten und an der Abendkasse zu 28 / 24 / 20 / und 16 Euro erhältlich. Für Schüler und Studenten gibt es an der Abendkasse ab 20 Minuten vor der Veranstaltung auch Restkarten „Last call for culture“ zu 3 Euro.
Auskunft: Tourist-Information Weingarten, Münsterplatz 1, Telefon 0751 / 405 232, und im Internet unter www.weingarten-online.de.

Text: Julia Finger
Bild: Sonja Ramm

JUGENDGEMEINDERAT

Neue Schilder für eine saubere Stadt

„Ab mit dem Müll in die Tonne!“ Neue Schilder fordern dazu auf, Weingarten sauber zu halten – ein Projekt des Jugendgemeinderates.

Immer wieder beschäftigt sich der Weingartener Jugendgemeinderat mit den Themen Nachhaltigkeit und Naturschutz. Das soll auch im Stadtbild sichtbar sein. In einem tollen Projekt haben die Jugendrätinnen und -räte die in die Jahre gekommenen Müllschilder, die eine mahnende Eule zeigten, überarbeitet und neue Schilder entworfen. Nicht nur das Design und die Farben sind moderner geworden, sondern auch die Sprüche. „Für alles offen – 24/7“ oder „Einmal hin – Abfall drin“ steht nun auf den Hinweistafeln. Das Team des Baubetriebshofs hat circa 30 Schilder in den vergangenen Tagen an beliebten Plätzen und Wegen wie der Promenade aufgestellt. Mit dabei waren Sven Pahl, Kinder- und Jugendbeauftragter der Stadt, und Tim-Lucas Leidig, Sprecher des Jugendgemeinderates. Beide hoffen, dass das Projekt der engagierten Jugendlichen dazu beiträgt, unsere Stadt sauber zu halten.

Text und Bild: Simone Widmaier

Sven Pahl (links) und Tim-Lucas Leidig stellen eines der Schilder vor.

KLOSTERGARTEN

Wein am Martinsberg – eine Erfolgsgeschichte

Die Weinbergfreunde haben am vergangenen Montag im Gemeinderat die jüngere Geschichte des Weinbaus rund um die Basilika vorgestellt – und natürlich auch zur Verkostung des unverkäuflichen Tropfens eingeladen.

Blick auf die restaurierte Klostermauer.

Der moderne Weinbau im Klostergarten hat sich zu einem Vorzeigeprojekt entwickelt. 180 Jahre nach der letzten Bewirtschaftung durch die Mönche hat die Stadt im Jahr 2000 neue Reben an der Basilika gepflanzt. Drei Jahre später haben Mitarbeiter des städtischen Baubetriebshofs die ersten Trauben gelesen, etwa 80 Liter Weißwein wurden abgefüllt. Von Anfang an stand das Projekt unter der Federführung des damaligen Verwaltungsdirektors Günter Staud, die Aufgaben haben sich mit der Zeit allerdings immer mehr ins Ehrenamt verlagert. Die Weinbergfreunde um Staud, Uwe Stürmer, Michael Linse und Gerhard Wirbel haben sich viel Fachwissen angeeignet und kümmern sich heute von Februar bis in den Spätherbst um die Trauben und die Anlage, auch mit Hilfe des Baubetriebshofes. Bei der Weinlese unterstützen Bürgerinnen und Bürger die Gruppe regelmäßig.

2018 gilt bisher als Rekordjahr: Die Ernte ergab 650 Liter, der Johanniter schmeckte fruchtig-frisch wie nie. Auch die aktuelle Weinlese verspricht einen hervorragenden Jahrgang. Zwar gibt es wegen des nassen Sommers nur etwa 300 Liter – diese sind jedoch besonders gut und mit 85 Öchsle wunderbar süß. In diesem Jahr haben die Weinbergfreunde erstmals Netze über die Reben gespannt, so dass Vögel die köstlichen Früchte nicht mehr stibitzen können. Der Martinsberg 2021 wird rund um Blutfreitag 2022 ausgeliefert.

Der neue Vogelschutz hat sich ausgezahlt.

Text: Carolin Schattmann
Bilder: Weinbergfreunde

BAUBETRIEBSHOF

Möbel aus gefällten Bäumen

Nachhaltiger geht es kaum: Die Mitarbeiter des städtischen Baubetriebshofes Weingarten stellen aus gefällten Bäumen Möbel für das Stadtgebiet her.

Am Hofgut Nessenreben steht die erste eigene Bank des Baubetriebshofes. Unter dem Motto „100 Prozent nachhaltig“ kam das Team um Klaus Reumont und Martin Müller auf die Idee, aus auf der Gemarkung Weingarten gefällten Bäumen Möbelstücke zu machen. Das verarbeitete Holz stammt von Bäumen, die aus Sicherheitsgründen gefällt oder nach Unwettern weggeräumt werden mussten. Nach der Premiere in Nessenreben plant der Baubetriebshof weitere nachhaltige Modelle, etwa Tische für den Außenbereich. Auf alle Möbel wird eine Blechplakette mit dem Hinweis „selbst gefällt, gesägt, entworfen“ montiert.

Schreiner Martin Müller auf einer selbst gestalteten Bank in Nessenreben.

Text: Lena Strobel
Bild: Baubetriebshof

EINTRAG INS GOLDENE BUCH

Hoher Besuch im Rathaus

Der indische Generalkonsul Dr. Suyash Chavan hat am vergangenen Freitag Weingarten besucht und sich ins Goldene Buch der Stadt eingetragen.

Kontakte knüpfen, Brücken bauen, für Investitionen werben – es gibt viele gute Gründe für einen indischen Generalkonsul, Weingarten zu besuchen: Die Hochschule Ravensburg-Weingarten (RWU) ist mit aktuell 247 Studierenden eine der größten indischen Communitys Deutschlands. Sie pflegt Kontakte zu den Hochschulen in der Millionenstadt Pune im westindischen Bundesstaat Maharashtra. Ebenfalls in Pune hat der Weingartener Pressenhersteller Tox Pressotechnik eine Niederlassung. Auch die Repräsentanz von Baden-Württemberg für Maharashtra befindet sich in Pune. Das Kooperationsbüro „Let’s Bridge IT“ vertritt hier nicht nur Baden-Württemberg, sondern auch Punes Partnerstadt Karlsruhe und die Hochschulföderation SüdWest, in der sich die baden-württembergischen Hochschulen vernetzen.
Dr. Suyash Chavan, seit einigen Monaten indischer Generalkonsul in München und als solcher zuständig für Bayern und Baden-Württemberg, hat in der vergangenen Woche Weingarten, die RWU und Tox Pressotechnik kennengelernt. Im Namen der Stadt hieß die Stadträtin und ehrenamtliche Stellvertreterin des Oberbürgermeisters Susanne Münz ihn im Namen der Stadt im Rathaus herzlich willkommen. Dr. Suyash Chavan und seine Delegation hatten im Anschluss die besondere Ehre, sich ins Goldene Buch der Stadt einzutragen.

Empfang im Rathaus (von links): Prof. Dr. Thomas Spägele (Rektor der RWU), Stadträtin Susanne Münz, Generalkonsul Dr. Suyash Chavan, Iris Becker und Gerhard Protze (Let‘s Bridge IT) sowie Dr. Wolfgang Pfeiffer (Tox Pressotechnik).

Text: Carolin Schattmann
Bild: Elke Obser

AUS RAT & VERWALTUNG

GEMEINDERAT

Sitzung des Gemeinderates

Am vergangenen Montag fand im Welfensaal des Kultur- und Kongresszentrums Oberschwaben, Abt-Hyller-Straße 37-39 in Weingarten, die öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Annahme bzw. Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bzw. Sponsoringleistungen durch die Stadt Weingarten
Der Gemeinderat hat der Annahme bzw. Vermittlung der Spenden, Schenkungen und ähnlicher Zuwendungen sowie den dort aufgeführten Sponsoringleistungen zugestimmt.

Aktualisierung der Hundesteuersatzung
Der Gemeinderat hat die Änderung der Hundesteuersatzung beschlossen.

Änderungen im Bereich der Abwassersatzung
Der Gemeinderat hat der Gebührenkalkulation vom 01.10.2021 für das Jahr 2022 sowie der Änderung der Abwassersatzung zugestimmt.

Liquiditätssteuerung
Der Gemeinderat hat den Vorschlägen der Verwaltung zur Liquiditätssteuerung zugestimmt.

Neubau Feuerwehr – Sachstandsbericht und Vergabepaket 6 und 7
Drees & Sommer informierte in der Sitzung über den aktuellen Sachstand zum Neubauprojekt Feuerwehrhaus. Der Gemeinderat hat die Ausschreibung der Vergabepakete beschlossen.

Neubau der Talschule
Die Verwaltung informierte den Gemeinderat über das Ergebnis des Architekturwettbewerbes. Der Gemeinderat stimmte dem Ergebnis zu und beauftragte die Verwaltung mit der EU-weiten Ausschreibung der Projektsteuerung/-leitung sowie der Fachplaner.

Bauplanungsrechtliche Entwicklung des Flurstücks 787/4 inkl. Flächenerwerb
Der Gemeinderat hat den Grundstückserwerb beschlossen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die zukünftige städtische Fläche einer Vermarktung bzw. Vergabe nach erneuter Beratung im Gemeinderat zuzuführen.

Feststellung des Wirtschaftsplans 2022 der Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH
Der Gemeinderat hat den Bürgermeister, als Vertreter der Stadt Weingarten, ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung am 26.10.2021 dem Wirtschaftsplan 2022 zuzustimmen.

VHS Weingarten – Förderung digitaler Ausstattung
Der Gemeinderat hat die Beantragung der Landesförderung zur digitalen Ausstattungserweiterung der Volkshochschule Weingarten beschlossen und der Übernahme der notwendigen Installationskosten zugestimmt.

Abschluss eines neuen Vertrages bezüglich Microsoft-Lizenzen
Der Gemeinderat hat der Beschaffung und Nutzung von Microsoft-Lizenzen über einen Rahmenvertrag des kommunalen Rechenzentrums und einem neuen dreijährigen Enterprise-Agreement-Vertrag zugestimmt.

Bericht Weinbergfreunde
Die Weinbergfreunde haben dem Gemeinderat über die Geschichte des Weinbaus in Weingarten und insbesondere über den Weinberg berichtet.

Text: Simone Widmaier

AUS DEN FRAKTIONEN

CDU CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS

Zu spät!

Fast sah es so aus, als ob die Planung zum Neubau der Talschule gut anläuft. Lange wurde im Vorfeld über das richtige Vorgehen bei der Schulentwicklung diskutiert, dann sollte wenigstens die Planung reibungslos laufen, leider ist das bisher nicht gelungen.

Große öffentliche Bauvorhaben gehen meist mit europaweiter Ausschreibung und einem Architektenwettbewerb einher. Man kann das toll oder auch unnötig finden, die Rechtslage ist relativ eindeutig und das Vorgehen verpflichtend. Das gilt auch für den geplanten Neubau der Talschule. Mit diesem Vorhaben soll der erste Schritt der räumlichen Schulentwicklung gemacht werden. Damit alles richtig läuft und das Planungsverfahren reibungslos beginnen kann, schlug die Bauverwaltung vor, die Prozessdurchführung an ein externes Unternehmen zu vergeben. Der Gemeinderat nahm die vorgetragene Argumentation ernst und beschloss eine Beauftragung. Stets wurde behauptet, das Verfahren sei nur auf diesem Weg schnell und rechtssicher durchzuführen. Tatsächlich kam es dann anders und das Verfahren verzögerte sich aufgrund von etwaigen Formfehlern. Zwischenzeitlich ist ein Architekt ausgewählt, aber wieder ein halbes Jahr später als geplant. Aufgrund der internen Abläufe wirkt sich das aber entsprechend aus und man sollte nicht glauben, das ließe sich aufholen. Am Ende ist es ein verlorenes Jahr, verloren für alle, die sehnlichst auf den Neubau warten. Für uns als CDU-Fraktion ist klar, dass die Stadt hier ihre Forderungen geltend machen muss und sich die Verzögerung auch finanziell entschädigen lässt. Für die Zukunft bleibt die Hoffnung, dass die eigentliche Planungsphase nun zielgerichtet ohne Querelen verläuft – sicher sein kann man sich wohl kaum.

Text: Martin Winkler für die CDU-Fraktion

BAUSTELLEN DER WOCHE

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Lehenstraße 34/1
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Hausanschluss Vodafone
Zeitraum: bis 29. Oktober 2021

Straße: Wismarer Straße 3
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Anbau Wismarer Straße 3
Zeitraum bis 29. Oktober 2021

Straße: Köpfinger Straße – gegenüber Hausnummer 4
Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg
Anlass: Kranstellplatz
Zeitraum: bis 29. Oktober 2021

Straße: Heinkelstraße 12
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 29. Oktober 2021

Straße: Bergstraße 43
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Lagerplatz/Materialanlieferung/ Neubau Wohnhaus
Zeitraum: bis 30. Oktober 2021

Sperrstrecke: Promenade 4
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn + Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Bau Mehrfamilienhaus
Zeitraum: bis 31. Oktober 2021
Umleitungsstrecke: keine (Sackgassenregelung beidseitig)

Straße: Waldseer Straße / Promenade / Abt-Hyller-Straße / Kirchstraße / Gartenstraße / Broner Platz / Wilhelmstraße
Maßnahme: Vollsperrung / teilweise Sperrung des Gehwegs
Anlass: Aufgrabungen im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: 2. November bis 3. Dezember 2021

Straße: Friedhofstraße bei der Brücke bis Hausnummer 35
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung mit Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Hochwasserschutz Scherzach
Zeitraum: 2. November bis 3. Dezember 2021

Straße: Lehenstraße 45 / Kreuzungsbereich Altdorfstraße
Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg
Anlass: TWS Stromkabelverlegung
Zeitraum: bis 3. November 2021

Straße: Eugen-Bolz-Weg 2
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Stromabtrennung
Zeitraum: bis 5. November 2021

Straße: Am Bläsiberg entlang Hausnummer 13/1 und Tobelstraße 8
Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Anlass: Hausanschluss Vodafone
Zeitraum: bis 5. November 2021

Straße: Kirchstraße 12
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Halteverbot
Anlass: Wasserschacht abbrechen
Zeitraum: bis 5. November 2021

Straße: Zeppelinstraße 6
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs + Halteverbot (Mo.-Sa 7-18 Uhr – ausgenommen Baustellenfahrzeuge)
Anlass: Dachsanierung
Zeitraum: bis 12. November 2021

Straße: Kuenstraße 67
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelstörung
Zeitraum: bis 19. November 2021

Straße: Abt-Hyller-Straße 14
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Container-Stellen
Zeitraum: bis 19. November 2021

Straße: Riedstraße 31/Öschweg – Käferfresser
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung, Fahrbahneinengung
Anlass: Baumaßnahm TWS Käferfresser
Zeitraum: bis 19. November 2021

Straße: Alemannenstraße 2
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 19. November 2021

Straße: Parkbuchten entlang Karlstraße 47
Maßnahme: Absolutes Halteverbot
Zeitraum: bis 19. November 2021

Straße: Karlstraße 50
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung mit Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Baumaßnahme
Zeitraum: bis 19. November 2021

Straße: Lägelerstraße 31
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung mit Vollsperrung / teilweise Sperrung des Gehwegs
Anlass: Tiefbau für Glasfaser
Zeitraum: bis 20. November

Straße: Meisterhofstraße 10-12
Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Anlass: Hausanschluss Telekom
Zeitraum: bis 24. November 2021

Straße: Kirchstraße 3
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 26. November 2021

Straße: Finkenweg 5
Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Anlass: Hausanschluss Vodafone
Zeitraum: bis 26. November 2021

Straße: Wilhelmstraße 53
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Gehwegsperrung
Anlass: Bauvorhaben Wilhelmstraße 53
Zeitraum: bis 30. November 2021

Straße: Bläsiberg 57
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 3. Dezember 2021

Straße: Finkenweg 1
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 3. Dezember 2021

Straße: Vintschgaustraße 26
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Lagerung von Material und Fahrzeugen
Zeitraum: bis 3. Dezember 2021

Straße: Sechserweg 11/4
Maßnahme: Fahrbahneinengung + Baukran
Anlass: Dachsanierung
Zeitraum: bis 3. Dezember 2021

Straße: Kornhausgasse 2
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Dachreparaturen
Zeitraum: bis 3. Dezember 2021

Straße: Spitalstraße 9
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung mit Vollsperrung des Gehwegs, Halteverbot
Anlass: BV Hall
Zeitraum: bis 18. Dezember 2021

Straße: Gartenstraße 16
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs sowie der davorliegenden Parkflächen
Anlass: Bauvorhaben Gartenstraße 16
Zeitraum: bis 23. Dezember 2021

Straße: Spitalstraße 8-10
Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg
Anlass: Kranstellplatz, Materiallager, Arbeitsraum
Zeitraum: bis 31. März 2022

Straße: Am Bläsiberg 13
Maßnahme: Gehwegsperrung / Verlegung Zuwegung
Anlass: Wohnbebauung
Zeitraum: bis 1. April 2022

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

STEUERN UND ABGABEN

Problemstoffsammlung 2021 in Weingarten

Der nächste und letzte Termin für Weingarten ist am Donnerstag, 11. November, auf dem Festplatz in der Abt-Hyller-Straße von 11.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Was wird angenommen?
Haushaltsbatterien, Autobatterien, Leuchtstoffröhren (max. 20 Stück), Chemikalien (max. Einzelgebindegröße 20 Liter), Farben, Lacke, Lösungsmittel, Holzschutz- und Pflanzenschutzmittel, Reinigungsmittel, Säuren, Laugen, Spraydosen mit Restinhalt.

Kostenlose Annahme für Haushalte und Kleingewerbebetriebe bei Mengen unter 15 kg.

Mehr Informationen und weitere Termine finden Sie unter www.rv.de.

Text: Clarissa Anderhof

BÄDER

Geänderte Öffnungszeiten im Hallenbad

Am Dienstag nach Allerheiligen, 2. November, öffnet das Hallenbad eine Stunde später als üblich, nämlich erst um 11 Uhr. Die Sauna steht Gästen wie gewohnt ab 14 Uhr zur Verfügung.

Das Bäderteam bittet, dies zu beachten.
Vielen Dank.

Text: Redaktion

KIRCHE IM BLICK

GEISTLICHES WORT

Im Nebel wandern

„Seltsam, im Nebel zu wandern!
Einsam ist jeder Busch und Stein,
Kein Baum sieht den andern,
Jeder ist allein.“

So hat *Hermann Hesse* gedichtet, und es muss wohl so ein Herbsttag wie dieser gewesen sein, an dem ich diese Zeilen schreibe. Draußen wabern die Nebelschwaden vor meinem Bürofenster und kein Sonnenstrahl dringt durch die dichte Suppe hindurch. Mehr als nur „seltsam“ kann der Nebel sein, wenn ich mich dennoch entschließe, eine Runde spazieren zu gehen: Kühle und feuchte Luft atme ich ein, die Haare werden nass, und leise kriecht der Nebel unter meine Jacke, sodass ich bald zu frieren anfange. Vor mir tauchen die Bäume wie aus dem Nichts auf. Manchmal ist der Nebel so dicht, dass ich kaum die Hand vor Augen sehe. Leicht kann ich mich verirren, selbst auf ansonsten vertrauten Wegen. Nebel gehört einfach zum Herbst, besonders in unserer Region. Manche mögen ihn ja gar nicht. Doch wieder andere haben gerade diese nebligen Tage richtig gern, weil sie was Besonderes haben. Sie sind irgendwie stiller. Die Geräusche und Stimmen sind nur gedämpft zu hören. Und alles kommt langsamer voran. Eine gute Zeit sind Nebeltage auch zum Gedichte-Schreiben, zum Tagebuch-Führen oder Musik-Hören. Oder einfach zum Stillsein. Im Herbst und insbesondere im Nebel, da hat die Melancholie ihren Platz im Jahreskreis. „Jeder ist allein.“ Was bei Hermann Hesse wie eine Drohung klingt, wie ein eher unliebsamer Zustand, das kann ab und zu ganz guttun. Denn von Zeit zu Zeit ist es für Mensch und Seele eine Wohltat, auch mal bei sich selbst zu sein. Etwas abseits vom Lärm der Tage, vom grellen Licht, von der rasenden Geschwindigkeit und Hektik der Zeit. Das Alleinsein gibt mir Raum, mich auf mich selbst zu besinnen, über mich und mein Leben nachzudenken. Beim Alleinsein kann ich meine Geschwindigkeit selber festlegen. Ich muss mich nicht hetzen lassen, brauche mir nicht selbst davonlaufen. Übrigens muss ich mich dabei nicht allein fühlen. Denn das bin ich doch gar nicht. Jedenfalls nicht allein gelassen. Gott ist dabei. Nur zerrt und zieht er nicht ständig an mir herum. Er kreischt mir nicht dauernd ins Ohr. Gott beleuchtet mich nicht ständig mit beißendem Neonlicht. Nein, Gott lässt mich in Ruhe. Besser gesagt: Gott schenkt mir die Ruhe und Stille, in die ich einkehren kann, um bei mir selbst zu sein. Gott, der manchen so nebulös erscheinen mag, dieser Gott ist wie ein sanfter Nebel, der uns zart umschließt und der uns den Raum gibt, den wir brauchen. Den Raum des Alleinseins. Deshalb: Schimpfen Sie nicht über die Nebeltage (das bringt ja sowieso nichts). Nutzen Sie sie vielmehr als Gottes Angebot, um sich selbst und ihm in der Stille und im Alleinsein zu begegnen. Und vielleicht dabei das folgende Gebet zu sprechen:
„Gott, umgib mich mit etwas Nebel, damit ich mich heute ein wenig abkehren kann von all dem Getöse, der Unruhe in mir und um mich herum. Ich will dich fühlen – und mich geborgen fühlen bei dir. Amen.“
„Seltsam, im Nebel zu wandern!“ Aber beruhigend und hilfreich ist es auch.

Text und Bild: Pfarrer Steffen Erstling, Evangelische Kirchengemeinde

KATHOLISCHE GESAMTKIRCHENGEMEINDE

Kollekte an Allerseelen

Renovabis
Pfingstaktion für Osteuropa

Am Festtag „Allerseelen“ bitten die deutschen Bischöfe gemeinsam mit dem Osteuropa-Hilfswerk Renovabis um Ihre Spende zugunsten der Priesterausbildung im Osten Europas. Die Kirchen dort brauchen dringend gute Seelsorger aus ihren eigenen Reihen. Für Ihre Spende ein herzliches „Vergelt‘s Gott!“.
Falls Sie per Überweisung spenden möchten: Bankverbindung: Empfänger: Renovabis, IBAN: DE24 7509 0300 0002 2117 77, Verwendungszweck: Spende zu Allerseelen.

Die Kath. Erwachsenenbildung Kreis RV e. V. lädt ein

Vortrag und Gespräch: Christliche Ethik – Beihilfe zur Selbsttötung?

Die Seelsorgeeinheit Oberes Achtal veranstaltet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e. V. den Vortrags- und Gesprächsabend „Christliche Ethik – Beihilfe zur Selbsttötung?“.
Die Veranstaltung findet am 30. Oktober im Katholischen Pfarrgemeindehaus Sankt Philippus und Jakobus in Bergatreute statt und beginnt um 19 Uhr im Anschluss an die „Begrüßung des Sonntags“. Dr. Bruno Schmid, Professor im Ruhestand für Katholische Theologie an der Pädagogischen Hochschule Weingarten, beschreibt in seinem Vortrag das gespaltene Verhältnis der christlichen Ethik zur Selbsttötung. Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt.
Eine telefonische Anmeldung unter der Nummer 07527 / 4400 bei Josef Forderer ist unbedingt erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Der Eintritt ist frei.
Es gelten die gesetzlichen Regelungen nach der aktuellen Coronaverordnung (bitte Nachweis mitbringen).

St.-Martins-Feier

Leider müssen auch in diesem Jahr die St.-Martins-Feiern mit Laternenumzug in allen drei Kirchengemeinden in Weingarten coronabedingt ausfallen. Die Abstandsregelungen wären mit so vielen Menschen nicht einzuhalten. In den Kindergärten finden deshalb interne St.-Martins-Feiern statt. Wenn Sie daheim in der Familie das Martinsfest feiern möchten, finden Sie auf der Internetseite der Diözese: www.drs.de viele wertvolle Anregungen zum Basteln, Singen und Vorlesen.

Bild: Elis Eiwi in Pfarrbriefservice.de

Seniorenakademie Philosophie

Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e. V. bietet zusammen mit dem Seniorentreff Ravensburg e. V. im Rahmen der Seniorenakademie den Kurs **„Das wahre Selbst – Illusion oder Wirklichkeit?Eine philosophische Betrachtung“** an. Beginn ist am 9. November um 15.30 Uhr. Der Kurs mit Jochen Weckwarth umfasst fünf Termine und kostet 40 Euro. Er findet im Seminarraum der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e. V. statt.
In Religionen, der Philosophie, der Psychologie, den Sozialwissenschaften und in der Biologie stellt sich immer wieder die Frage: Was zeichnet den Menschen aus? Jeder ist einzigartig und doch einer von vielen. Was verbindet uns mit unserem Nächsten und was noch mit dem, der uns am Fernsten steht?
Der Referent Jochen Weckwarth hat ein Studium der Philosophie absolviert. Gemeinsam mit den Teilnehmern macht er sich auf, um die Welt und die menschliche Existenz zu ergründen, zu deuten und zu verstehen.
Der Kurs findet nach den aktuellen Regelungen der Landesverordnung für die Erwachsenenbildung statt. Eine Anmeldung ist unter www.keb-rv.de bis 2. November erforderlich.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIA / HL. GEIST

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 30. Oktober
14 Uhr **Hl. Geist:** Tauffeier für Mia-Sophie Condeço da Cruz Frömming
18.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 31. Oktober, 31. Sonntag im Jahreskreis – Ende der Sommerzeit
L1: Dtn 6, 2-6; L2: Hebr 7, 23-28; Ev: Mk 12, 28b-34
9 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
11.30 Uhr **St. Maria:** Tauffeier für Lisa Ruder

Montag, 1. November, Allerheiligen
L1: Offb 7, 2-4.9-14; L2: 1 Joh 3, 1-3; Ev: Mt 5, 1-12a
9 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
13.45 Uhr **St. Maria:** Rosenkranz
14.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier mit namentlicher Nennung der Verstorbenen des zurückliegenden Jahres aus St. Maria und Hl. Geist mit anschließendem Gräberbesuch. Mitgestaltet von der Musikgruppe „pons“.

Dienstag, 2. November
16.45 Uhr **Hl. Geist:** Rosenkranzgebet für die Verstorbenen der Kirchengemeinde
17.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier, besonders für jene, die seit Allerheiligen 2020 verstorben sind
18.15 Uhr **St. Maria:** Rosenkranzgebet für die Verstorbenen der Kirchengemeinde
19 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier, besonders für jene, die seit Allerheiligen 2020 verstorben sind

Mittwoch, 3. November
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier

Freitag, 5. November
8.30 Uhr **St. Maria**: Eucharistiefeier

Samstag, 6. November
17.30 Uhr **St. Maria:** Beichtgelegenheit
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier zum Sonntag

18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 7. November, 32. Sonntag im Jahreskreis
L1: 1 Kön 17, 10-16; L2: Hebr 9, 24-28; Ev: Mk 12, 38-44
9 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
11.30 Uhr **St. Maria:** Tauffeier für Mattia Mannino
12 Uhr **Hl. Geist:** Gottesdienst der eriträischen Gemeinde

Montag, 8. November
18 Uhr **Hl. Geist:** Schweigemeditation: Impuls, Lied, Einführung ins Schweigen, Stille
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Schweigemeditation: Impuls, Stille, Lied, Segen

Dienstag, 9. November
14 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier mit Krankensalbung (3G erforderlich)
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier mit Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der KAB (siehe Artikel)

Mittwoch, 10. November
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. November
7.25 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier für Grundschüler
7.25 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottesfeier-Feier für Grundschüler

Freitag, 12. November
8.30 Uhr **St. Maria**: Eucharistiefeier

Samstag, 13. November
18.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag

Rosenkranz:
17.50 Uhr **Hl. Geist:** Mittwoch und Samstag

Für alle Gottesdienste gelten die derzeit gültigen Infektionsschutz-Bestimmungen und Abstandsregeln.

Beerdigungsdienst:
02.11. – 05.11.: Pfarrer Benno Ohrnberger
09.11. – 12.11.: Pastoralreferent Artur Sontheimer
16.11. – 19.11.: Pfarrer Benno Ohrnberger

MESSINTENTIONEN

in St. Maria:
Fr., 05.11.: Gedenken für: Anna und Mijo Antunovic; Pero Covic; Margarite Anhölcher; Christine Rau.
Sa., 06.11.: Gedenken für: Stefanie Schweitzer; Dieter Wilhelm Nobis; Rufin Janitzek; Maria, Georg und Nikolaus Skrzipek; Anna und Ludwig Czaja, jeweils mit Gedenken an die verst. Angeh., Jahrtag für: Hedwig und Michael Wenzel; Dr. Wilhelm Braun und Dr. Maurus Lehn.
Di., 09.11.: Jahrtag für: Luzie und Felix Binczyk und verst. Angeh.
in Hl. Geist:
Sa., 30.10.: Gedenken für: Herbert Bechtinger, Jahrtag für Alexander und Thomas Schimanowski mit Gedenken an die verst. Angehörigen.
Mi., 10.11.: Jahrtag für: Wanda Hirth; Maria Besler. Gedenken für Josef Pfeifer.
Sa.: 13.11.: Gedenken für: Paul Fahnenstiel und Christina Brul; Herbert Bechtinger.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Lichtergottesdienst

Am Sonntag, 14. November, um 18.30 Uhr.

Herzliche Einladung zu unserm Lichtergottesdienst in St. Maria mit dem Thema „Hunger nach Beziehung – Sehnsucht nach Anerkennung“. Herr Schaaf und Frau Kubitschek werden mit ihrer außergewöhnlichen Lichtinstallation die Kirche in einen anderen Raum verwandeln. Begleitet wird der Wortgottesdienst von der Musikgruppe „pons“.
Das Vorbereitungsteam

Bild: privat

Senioren-Nachmittag in St. Maria

Am Dienstag, 9. November, Beginn 14 Uhr, Krankensalbung in der Kirche.

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,
zu unserem Senioren-Nachmittag am 9. November laden wir Sie herzlich ein. Wie in den vergangenen Jahren beginnen wir um 14 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche. Dabei können Sie auch das Sakrament der Krankensalbung empfangen.
Man sagt, das Alter sei nichts für Angsthasen. Der Alterungsprozess ist zwar natürlich, aber nicht immer leicht anzunehmen, noch ganz abgesehen von auftretenden Krankheiten. Da ist es gut, immer wieder zu reflektieren: Wo stehe ich, wo gehe ich hin, wo habe ich Gestaltungsspielraum, wo bin ich auf Gnade angewiesen?
Und es ist tröstlich, dass die Kirche mit dem Sakrament der Krankensalbung uns unterstützt und der Spender uns Kraft und Zuversicht zuspricht. Machen wir Gebrauch davon.
Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus, denn Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen.
Bitte beachten Sie, dass wir sowohl für den Gottesdienst als auch fürs Gemeindehaus die 3G-Regelung einfordern müssen. Nur so kann die Krankensalbung direkt und persönlich gespendet werden.

Herzlichst Ihr Seniorenkreis-Team

Gedenkgottesdienst am Dienstag, 9. November

Die KAB Weingarten lädt ihre Mitglieder und deren Angehörige am 9. November zu einem Abendgottesdienst um 18.30 Uhr in die Kirche St. Maria ein. In dem Gottesdienst gedenkt die KAB ihrer verstorbenen Mitglieder, dieses Jahr besonders an Benedikt Egenrieder.

Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Die Pfarrämter St. Maria und Hl. Geist haben während der Winterzeit (von November bis März) nachmittags geänderte Öffnungszeiten:
In St. Maria mittwochs von 15 bis 17 Uhr und in Hl. Geist dienstags von 15 bis 17 Uhr.

UNVERGESSEN

Herzliche Einladung zur Mitfeier unserer Gottesdienste an Allerheiligen und Allerseelen (siehe Gottesdienstordnung).

Wir erinnern uns an unsere Verstorbenen und verbinden uns so über Raum und Zeit hinweg mit ihnen. Trauer darf sein – meine und die der vielen anderen. Im Anschluss an den Gräberbesuch an Allerheiligen sind Sie herzlich ins Gemeindehaus St. Maria zu unserem „Café Lichtblick“ eingeladen. Bei Kaffee und Tee können Sie sich aufwärmen und miteinander ins Gespräch kommen. Im Gemeindehaus ist die 3G-Regelung erforderlich – bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit.
Wir freuen uns auf Sie.
Pastoralreferentin Marie-Luise Hildebrand, Pfarrer Benno Ohrnberger und Team

Bild: Martin Manigatterer in pfarrbriefservice.de

Ministranten-aufnahme in Heilig Geist

Am 10. Oktober sind im Gottesdienst unsere neuen Ministranten von Heilig Geist aufgenommen worden: Emilian Spieß, Valentin Christberger, Tim Pfleghar, Marlena Antunovíc und Lilly Pfleghar. Wir heißen die neuen Ministranten/-innen herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude bei ihrem Dienst. Herzlichen Dank an alle, die sie einlernten und weiterhin in ihrem Dienst begleiten und unterstützen. Zudem wurden Nancy Stiben und Annika Müller zu Oberministranten benannt. Sie teilen sich die Aufgaben der Oberministranten mit Paul Fink, der bereits vor einem Jahr das Amt übernommen hat.

Bild: privat

KONTAKTDATEN

Kontaktadresse St. Maria
St.-Konrad-Straße 28, Tel. 0751 561774-0,
Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de /
www.st-maria-weingarten.de
Wenn möglich, bitte telefonisch oder per Mail:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 – 11 Uhr
Mittwoch von 15 – 17 Uhr

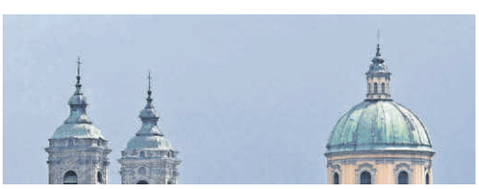
Kontaktadresse Hl. Geist
Keplerstraße 2, Tel. 0751 561913-0,
Fax 561913-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de
Wenn möglich, bitte telefonisch oder per Mail:
Montag und Donnerstag von 9.30 – 11.30 Uhr
Dienstag von 15 – 17 Uhr

Pastoralteam der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist
Benno Ohrnberger (Pfarrer) erreichbar über das Pfarramt St. Maria,
Tel. 0751 561774 -0
Carolin Augé (Pastoralreferentin)
Tel. 0751 561774 -34
Artur Sontheimer (Pastoralreferent)
Tel. 0751 561913-13
Nicolas Groß (Pastoralassistent)
Tel. 0751 561913-11

Kath. Gesamtkirchenpflege
Elke Rizzolo, Telefon 56127-25,
Mail: elke.rizzolo@drs.de

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN

GOTTESDIENSTORDNUNG



Samstag, 30. Oktober
8.30 Uhr Eucharistiefeier
9 Uhr Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)

Sonntag, 31. Oktober, 31. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
12 Uhr Taufe Henry Zülke
17 Uhr Messe in spanischer Sprache
18.30 Uhr Abendmesse

Montag, 1. November, Allerheiligen
8.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
14 Uhr Wortgottesdienst mit Gräberbesuch auf dem Kreuzbergfriedhof, musikalisch begleitet vom Bläserensemble des Stadtorchesters. Bitte das Gotteslob mitbringen. Treffpunkt vor der Aussegnungshalle.
18.30 Uhr Abendmesse

Dienstag, 2. November, Allerseelen
17.45 Uhr Rosenkranz für die Verstorbenen
18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen, besonders für die Verstorbenen des vergangenen Jahres.
Die Eucharistische Anbetung im Anschluss an die Abendmesse entfällt heute.

Freitag, 5. November
15 Uhr Gebetsläuten zur Todesstunde Jesu
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 6. November, Hl. Leonhard
8.30 Uhr Eucharistiefeier
9 Uhr Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)

Sonntag, 7. November, 32. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
18.30 Uhr Abendmesse mit dem Jagdhornbläserchor Parforce Biberach (Hubertusmesse)

Dienstag, 9. November, Weihetag der Lateranbasilika in Rom / Gedenktag Welf IV (+ 09.11.1101)
18.30 Uhr Abendmesse, anschließend Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 11. November, Hl. Martinus
7.25 Uhr Schülermesse der Viertklässler (Marienkapelle)

Freitag, 12. November, Hl. Josaphat
15 Uhr Gebetsläuten zur Todesstunde Jesu
18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 13. November
8.30 Uhr Eucharistiefeier
9 Uhr Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
17 Uhr Basilikakonzert mit dem Kammerorchester Tettnang anlässlich 20 Jahre Freunde und Förderer der Musik in der Basilika

Beerdigungsdienst:
vom 02.11. – 12.11.: Pfarrvikar Marco Rodriguez,
Telefon 0751 / 95126904
vom 16.11. – 19.11.: Vikar Vitus von Waldburg-Zeil,
Telefon 0175 / 5285550

MESSINTENTIONEN

Fr. 05.11., 18.30 Uhr: gest. Jahrtag: Theresia Roth; Jahrtag: Werner Kliegel; Gedenken: Pater Rolf Pfahl, Pfarrer Gerd Belker, Irmgard Staudacher, Josef Föhr, Theresia Sleboda.
Di. 09.11., 18.30 Uhr: Gedenken: Albert Bahm, Luzie und Felix Bincyk mit Angehörigen, Josef Föhr, Simica Puseljic.
Fr. 12.11., 18.30 Uhr: Gedenken: Josef Föhr, Irmgard Staudacher, Maria Sonntag, Brigitte Wachter.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Pfarrbüro

Am Dienstag, 2. November, ist das Pfarrbüro geschlossen. Bitte beachten!

Messe in Spanisch

Am Sonntag, 31. Oktober, findet, wie an jedem letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr wieder die Messe in spanischer Sprache in der Basilika statt. Die nächsten Termine sind an den Sonntagen, 28. November und 26. Dezember.

Allerseelen – Verbundenheit mit den Toten

„Wenn ich fortgehe von unserer vergesslichen Erde – wirst du mein Wort für mich sprechen?“ Dem Allerseelentag, der vor 1000 Jahren entstand, lag diese Solidarität zugrunde wie auch das Wissen, selbst einmal zu dieser gewesenen Mehrheitsgruppe der Weltbevölkerung zu gehören. Es ist ein stiller Tag, der seither am 2. November im Kirchenjahr steht, und es ist eine ebenso besinnliche Liturgie, die wir da abends in der Basilika feiern. Wir sprechen und beten da weder für uns allein noch allein für unsere engsten Freunde und Angehörigen, sondern sprechen das Gebet gerade auch für jene, die auf unserer „vergesslichen Erde“, wie Rose Ausländer die Schnelllebigkeit treffend charakterisiert, längst vergessen sind. Für sie alle sprechen wir im Gottesdienst den treuen Gott an und bitten ihn für diese schweigende Schar um Zukunft und Leben.

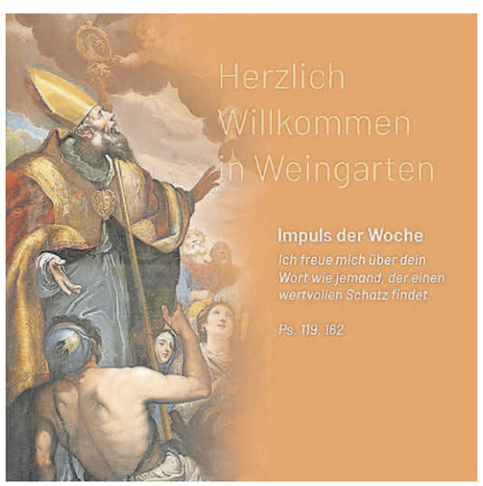
Bild: Pfarramt

Hubertusmesse

Mit dem Gedenktag des heiligen Hubertus am 3. November sind seit jeher eigene Kompositionen zu Ehren dieses Heiligen entstanden, der um 705 als Bischof von Maastricht wirkte und neben dem Patronat der Jäger und Hunde auch als Patron der Ardennen gilt, in dessen Gebiet er auch bestattet wurde – konkret im Kloster St. Hubert. In diesem Sinne feiern wir am Sonntag, 7. November, wieder die Abendmesse musikalisch mit den Jagdhornbläsern aus Biberach als Hubertusmesse.

St. Martin in neuem Gewand

Die neue Homepage geht am Wochenende online!



Vor ziemlich genau einem Jahr haben sich einige Mitglieder unseres Kirchengemeinderats zusammengesetzt, um den Startschuss für eine neue Homepage zu geben. Schnell war klar, was uns allen wichtig war: hohe Benutzerfreundlichkeit, klare Übersicht, intuitive Seitenstruktur, schöne Gestaltung und einladende Sprache. Noch dazu sahen wir uns vor der Herausforderung, nicht nur die Gemeinde selbst abzubilden, sondern auch die kunsthistorische und religiöse Bedeutung der Basilika als Wallfahrtsort angemessen in Text und Bild zu würdigen. Nichtsdestotrotz, ob auf PC, Tablet oder Handy, hoffen wir, dass genau dies herausgekommen ist. In diesem Sinne ist der Start gemacht und es gibt einiges zu entdecken – sehen Sie selbst – unter www.st-martin-weingarten.de. Gerne nehmen wir auch Rückmeldungen und Anregungen zur Homepage-Gestaltung entgegen unter Homepage-Team@st-martin-weingarten.de.

Für das Homepage-Team: Sonja Heim und Tina Kiechle

Bild: Pfarramt

Rückblick Weltmissionssonntag

Einen Hauch von Weltkirche konnten wir am vergangenen Sonntag beim Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Basilika spüren – dank der lateinamerikanischen Gesangs- und Musikgruppe, die Pfarrer Marco um sich versammelte, und Sr. Margot von den Reutener Schwestern, die uns ihre Arbeit beim Aufbau einer Schule in Sumatra vorstellte. Danke an den Arbeitskreis Eine Welt, der den Gottesdienst vorbereitet und im Anschluss daran fair gehandelte Waren zugunsten unserer Missionsprojekte verkauft hat. Danke auch an die 90 Mitglieder aus unserer Kirchengemeinde bei missio, die mit ihrem Förderbeitrag von 10 Euro das weltkirchliche Engagement unterstützen, und jenen, welche die damit verbundene Zeitschrift jeweils austragen!

Text: Pfarrer Ekkehard Schmid
Bild: Ella Kiechle

KONTAKTDATEN

Kath. Pfarramt ST. MARTIN, Kirchplatz 3, Telefon (0751) 56127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de / www.st-martin-weingarten.de

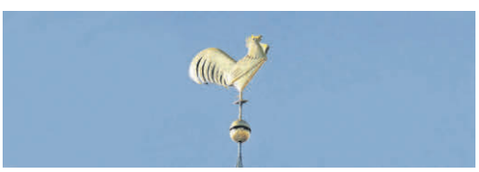
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9 – 12 Uhr.
Dienstag 17 – 18.30 Uhr
(ab 18.00 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof).
Wenn möglich, bitte telefonisch oder per Mail

Pastoralteam:
Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon 56127-13
Pfarrvikar Marco Rodriguez Rivas, Telefon 0751 / 95126904
Vikar Vitus von Waldburg-Zeil, Telefon 0175 / 5285550
Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon 56127-14
Kirchenmusiker Stephan Debeur, Telefon 56127-12

Kath. Gesamtkirchenpflege
Elke Rizzolo, Telefon 56127-25, Mail: elke.rizzolo@drs.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

GOTTESDIENSTE



31. Oktober, REFORMATIONSFEST (Ende der Sommerzeit)
9.30 Uhr Stadtkirche, „500 Jahre Hier stehe ich, ich kann nicht anders – Luthers Worte heute“, **Gottesdienst mit Abendmahl** (Pfr. Gamerdinger)
10.45 Uhr Gemeindehaus Berg, **Gottesdienst mit Abendmahl** (Pfr. Erstling)

7. November, DRITTLETZTER SONNTAG IM KIRCHENJAHR
9.30 Uhr Stadtkirche, **Gottesdienst mit Taufen** (Pfr. Gamerdinger)
18 Uhr Kath. Kirche Unterankenreute, **ökumenische Taizé-Andacht**

Thema Corona:
Allgemein: Zum Schutz vor Corona gelten bei uns generell weiterhin die Regeln: Kontaktadresse hinterlassen, Hände desinfizieren, mit 1,5 m Abstand sitzen, Maske tragen.
Gottesdienste: Besucherinnen und Besucher unserer Gottesdienste müssen nicht nachweisen, ob sie genesen, geimpft oder getestet sind. Neu ist, dass wir im vorderen Bereich einige Reihen reserviert haben, wo man auch enger als mit 1,5 m Abstand sitzen kann, wenn man nachweisen kann/will, dass man geimpft oder genesen ist (2G-Regelung).
Zusammenkünfte: Für unsere sonstigen Zusammenkünfte gilt die 3G-Regel, also der Nachweis, dass Sie genesen, geimpft oder getestet sind.
Veranstaltungen 30. Oktober bis 7. November
3. November, Mittwoch
12 Uhr Stadtkirche, **Musik am Markttag**, *Dorothee Krönes-Dorn (Mezzosopran)*
18.30 Uhr **Brot mit Schmackes**, gemeinsames Abendessen (Gemeindehaus Weingarten)
19.30 Uhr **Vortrag** „Die Stämme Israels“, Referent *Dr. Dieter Widmann* (Gemeindehaus Weingarten)

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Vortrag „Die Stämme Israels“

Biblischer Vortrag von Dr. Dieter Widmann, Mittwoch, 3. November, 19.30 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus.

Das Volk Israel verbindet sich biblisch mit der Idealzahl der zwölf Stämme. Kriege zwischen diesen sind häufig. In der Königszeit spielen die zwölf Stämme kaum noch eine Rolle, um dann für die Endzeit als Element der Heilsgeschichte plötzlich wieder wichtig zu werden. Schließlich geht es auch um die mögliche Relevanz der Frage nach den Stämmen Israels für die Verkündigung Jesu und damit für das Christentum.

„Hier stehe ich ...

... ich kann nicht anders. Gott helfe mir. Amen.“ Mit diesen Worten – so die Überlieferung – beschloss Martin Luther 1521 seine Rede vor dem Reichstag in Worms. Da sich dieses Ereignis 2021 zum 500. Mal jährt, wird am Reformationstag, 31. Oktober, Pfarrer Dr. Luka Ilic zu der Frage sprechen: „Woher nahm Luther seinen Mut?“ Er hält die Ansprache im Rahmen einer Reformationsandacht, die um 15 Uhr in der evangelischen Kirche in Weingarten stattfindet.

Texte: Ulrich Pfeifer für die Gemeinschaft „Die Apis“

Reformationsfest am 31. Oktober

Immer am 31. Oktober wird in der Evangelischen Kirche an die Reformation erinnert. Dieses Jahr gibt es dabei ein besonderes Jubiläum. 500 Jahre ist es her, dass Luther im April 1521 auf dem Reichstag in Worms im Angesicht des Kaisers und sämtlicher politischer Größen des Reiches den Mut besaß, seine kirchenkritischen Schriften nicht zu widerrufen. Seinen berühmten Satz *„Hier stehe ich, ich kann nicht anders, Gott helfe mir. Amen“* hat er dabei wahrscheinlich so gar nicht gesagt, und doch fasst dieser Satz die Situation gut zusammen. Luther beruft sich in seiner Argumentation auf die Bibel, auf die Vernunft und auf sein Gewissen und ist damit auch Bote einer neuen Zeit.
In der Predigt im Gottesdienst am Sonntag wird dieses Jubiläum Thema sein, allerdings weniger unter historischen als unter heutigen Gesichtspunkten. So geht es unter anderem darum, warum man sich als Gegner der Coronamaßnahmen nicht auf Luthers Widerstand berufen kann, und darum, wie sich mit Luthers Argumenten die Kirche weiterentwickeln kann, auch über Luthers eigene Positionen hinaus.

Text: H. Gamerdinger

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten
www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro: Erna Göllner,
Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr,
Mi auch von 14-16 Uhr
Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler,
Telefon 0751 / 48 843
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger,
Telefon 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling,
Telefon 0751 / 46 980
Kantor: Johannes Baiker,
Telefon 0751 / 45 412, und Andreas Schulz

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

BÜRGER FÜR WEINGARTEN (BFW)

Jahreshauptversammlung

Bürger für Weingarten laden zu ihrer diesjährigen Hauptversammlung ein.

Der Kommunalpolitische Verein „Bürger für Weingarten“ hält am Mittwoch, 10. November, ab 18.30 Uhr im Frühstücksraum des Hotel-Gasthofs Rössle seine diesjährige Hauptversammlung ab. Auf der Tagesordnung stehen laut der Ankündigung des Vereins neben den üblichen Tätigkeits- und Rechenschaftsberichten die Wahlen der gesamten Vorstandschaft mit Ausnahme des beziehungsweise der stellvertretenden Vorsitzenden. Mitglieder, Freunde und Gönner sind eingeladen. Die Versammlung findet im Einklang mit den aktuellen Corona-Verordnungen statt.

Text: Peter Wielath

STADTSENIORENRAT WEINGARTEN

Trauen wir uns!

Wie mehrfach berichtet, sollen die Müllabfuhrtermine ab dem kommenden Jahr ausschließlich digital über das Internet und die Abfall-App Ravensburg zur Verfügung gestellt werden.

Einen Abfallkalender in Papierform, der mit der Post zugestellt wird, soll es nicht mehr geben. Dafür haben wir Mitglieder des StadtSeniorenrates Weingarten für Mitbürger, die bisher keine digitale Kommunikation beherrschen, einen Lösungsvorschlag:
Sie müssen nicht die Nachbarn beobachten, wann diese den Mülleimer an die Straße stellen. Gehen Sie einfach auf Ihre Nachbarn zu und bitten Sie diese, Ihnen beim Erfahren der Abfuhrtermine zu helfen. Die meisten Nachbarn sind sicher gerne bereit, Ihnen diese Termine rechtzeitig mitzuteilen. Möglicherweise sind Ihre Nachbarn sogar dazu bereit, Ihren Mülleimer, zusammen mit dem eigenen, an die Straße zu stellen. Wenn Sie aber das Müllblättle wie bisher in Papierform in der Hand haben möchten, dann könnte der digital versierte Nachbar Ihnen auch mittels der Landkreiswebseite **https://www.rv.de/ihr+anliegen/abfall/abfallkalender** den Abfallkalender ausdrucken. Alternativ erhalten Sie die Müllabfuhrtermine ab Ende des Jahres in Papierform auch bei der BürgerInfo im Erdgeschoss des Weingartener Rathauses, sofern unser Vorschlag mit dem freundlichen, digital versierten Nachbarn nicht klappen sollte.

Text: Karlheinz Staudacher, SSR Weingarten

EHRENAMT

Kostenlose Fortbildung zum Thema Zoom & Co.

Auch im neuen Semester bieten die Stadt und die Volkshochschule Weingarten kostenlose Fortbildungen für Engagierte an. Für den Online-Kurs zur Einführung ins Thema Videokonferenzen am 12. November gibt es noch freie Plätze. Nutzen Sie die Chance!

weingarten engagiert!

Wegen der großen Nachfrage beim ersten Termin im vergangenen März wird das Webinar „Digitale Treffen im Ehrenamt“ noch einmal angeboten. Es macht Ehrenamtliche mit den Möglichkeiten vertraut, sich online auszutauschen. Die Tübinger Rhetorik-Trainerin Michaela Morlock zeigt am Beispiel der gängigen Plattform Zoom, welche technischen Funktionen es gibt und worauf es beim digitalen Treffen ankommt. Der Kurs richtet sich an Engagierte, die einen eigenen PC oder ein Tablet sowie Grundkenntnisse besitzen, aber im Umgang mit Videokonferenz-Software noch unsicher sind. Am Ende sollen alle Teilnehmenden in der Lage sein, selbst zu Online-Meetings einzuladen und diese selbstbewusst zu moderieren. Das Seminar findet am 12. November um 19.30 Uhr auf Zoom statt und dauert ungefähr eine Stunde.
Interessierte können sich bei der VHS, Telefon 0751 / 560353-0, oder per E-Mail an vhs@weingarten-online.de anmelden. Ausführliche Informationen zu den Angeboten der Stadt für Ehrenamtliche finden Sie unter www.weingarten-online.de/fortbildung.

Text: Carolin Schattmann
Logo: Stadt Weingarten

STÄDTEPARTNERSCHAFT

FREUNDESKREIS MANTUA-WEINGARTEN

Die Commedia dell'arte spielt im Schlössle auf

Der Freundeskreis Mantua-Weingarten hat seine Mitglieder zu einem Commedia dell'arte-Abend ins Schlössle eingeladen.

Die Schauspielerin und Theaterwissenschaftlerin Gerrit Berenike Heiter aus Köln stellte im Salon des Schlössle die illustren Typen der Commedia dell'arte vor, darunter den schlauen Diener Arlecchino und die hübsche Colombina. Der erste Arlecchino stammt im Übrigen aus der Gegend von Mantua. Selbst in die verschiedenen Rollen schlüpfend erklärte die gebürtige Österreicherin mit familiären Bindungen nach Weingarten die Charakteristiken des Maskenspiels sowie die Spielweise des Stegreiftheaters zur Zeit des Barock und später.

Berührend war zu erfahren, dass die eigentlich lustigen Typen als Leute der Unterschicht eher tragische Figuren waren mit wenig Selbstbestimmungsrechten und abhängig von ihren Herren. Da hilft eben nur Humor ...!
Beim anschließenden Umtrunk konnten sich die Mitglieder nach langer Corona-Pause endlich wieder begegnen.

Text und Bild: Margret Welsch

In der Maske des Arlecchino macht die Schauspielerin Gerrit Berenike Heiter die Commedia dell'arte lebendig.

20 Jahre Freundeskreis

Bei der coronabedingt um ein Jahr verschobenen Mitgliederversammlung im Kultur- und Kongresszentrum wurde der Vorstand wiedergewählt. Spendenaktionen bestimmten die vergangenen Aktivitäten. Mit Konzert, Nikolausmarkt, Konversation startet man jetzt wieder durch.

Trotz Pandemie war man nicht untätig: So gab es zwei Spendenaktionen zugunsten der von der Coronakrise gebeutelten Partnerstadt, bei denen 12.250 Euro zusammenkamen. Mit Videokonferenzen wurden die persönlichen Kontakte zu den Freunden in Mantua aufrechterhalten. Mit der Stadt Mantua bewarb sich Weingarten für den Preis des Bundespräsidenten für deutsch-italienische Zusammenarbeit mit vier Projekten. Neben dem Wiedersehen beim Nikolausmarkt in Weingarten lädt der Freundeskreis im November zu einem Konzert mit Massimo Minotti und Anna Luppi ins Speidlerhaus nach Baienfurt ein. In 2022 ist weiter geplant: Pflanzung von Weingartner Weinreben bei der Kirche Santa Maria del Gradaro in Mantua, der Besuch der Mantuaner am Blutfreitag, eine Mitgliederreise zum Kammermusikfestival nach Mantua an Fronleichnam, Sprachkurse und im Herbst eine gemeinsame Veranstaltung mit der Partnerschaftsgruppe Bron und der VHS Weingarten in der Bücherei.
Turnusmäßig fand auch die Wahl des Vorstandes statt. Wiedergewählt wurden die 1. Vorsitzende Margret Welsch und die 2. Vorsitzende Angela Mennig-Saiger sowie weitere Vorstandsmitglieder: Ulrike Eitel, Eckard Schaaf und Marion Erne als Vertreterin der Stadt. Für die ausgeschiedene Maria Sannelli rückte Anke Sugg nach. Der Freundeskreis Mantua-Weingarten besteht in diesem Jahr seit 20 Jahren, was dann auch gefeiert wurde.

Text: Marion Erne / Margret Welsch
Bild: Stadt Weingarten

Der wiedergewählte Vorstand (von links): Ulrike Eitel, Margret Welsch, Eckard Schaaf, Angela Mennig-Saiger, Anke Sugg, Marion Erne, Lucia Brugger.

KULTUR

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kino in der LINSE

Das Kino-Programm im Kulturzentrum LINSE von Freitag, 29. Oktober, bis Samstag, 6. November. Mehr Infos, Spielzeiten und Tickets unter www.kulturzentrum-linse.de oder an der Abendkasse. Es gelten die tagesaktuellen Corona-Regeln.

‚SCHACHNOVELLE' – DRAMA / THRILLER / HISTORIE
Um die psychologische Folter der Gestapo zu überstehen, rettet sich ein von den Nazis inhaftierter Anwalt in die Welt des Schachs.
29.10. - 30.10. 20.15 Uhr
02.11. - 03.11. 19 Uhr

‚DIE VERSCHWUNDENE' – DOKU
Eine Frau wird vermisst, die Geschichte ihres Verschwindens geht weit in die Vergangenheit zurück.
30.10. 21.15 Uhr

‚NOWHERE SPECIAL‘ – DRAMA
Ein alleinerziehender Vater sucht eine neue Familie für seinen kleinen Sohn, weil er selbst an Krebs erkrankt ist.
29.10. - 30.10. 18 Uhr
02.11. engl. OmU 20.15
03.11. 20.15 Uhr
04.11. - 06.11. 19 Uhr

‚JE SUIS KARL‘ – DRAMA
Maxi, die Überlebende eines Terroranschlags, schließt sich dem betörenden Studenten Karl an und wird Teil einer europäischen Jugendbewegung, die die Machtergreifung anstrebt.
29. + 30.10. 19 Uhr
02.11. - 03.11. 18 Uhr

‚DIE VERSCHWUNDENE‘ – DOKU
Eine Frau wird vermisst, die Geschichte ihres Verschwindens geht weit in die Vergangenheit zurück.
02.11. - 03.11. 21.15 Uhr
04.11. - 06.11. 18 Uhr

‚TÖCHTER‘ – DRAMA / KOMÖDIE
Zwei Freundinnen enden auf der Spur ihrer jeweilen Vaterbeziehung auf einem Roadtrip Richtung Süden.
04.11. - 06.11. 20.15 Uhr

‚TITANE‘ – DRAMA / FANTASY / HORROR
Die „Raw“-Regisseurin Julia Ducournau’s kehrt mit einem grafischen, Gender-erkundenden Body-Horror-Film zurück auf die Leinwand.
04.11. - 06.11. 21.15 Uhr

Der schwerkranke John begibt sich auf die Suche nach einer neuen Familie für seinen vierjährigen Sohn.

Text: Bettina Buhl
Bild: piffl-medien

Lesung mit RONEN STEINKE

Am Freitag, 29. Oktober, findet im großen Saal der LINSE um 20 Uhr eine Lesung von Ronen Steinke TERROR GEGEN JUDEN – WIE ANTISEMITISCHE GEWALT ERSTARKT UND DER STAAT VERSAGT statt. Moderiert wird die Veranstaltung von Prof. Dr. Lothar Kuld.

Der Hass auf die Juden und der Terror gegen jüdische Einrichtungen in Deutschland haben erschreckende Ausmaße angenommen. Der Jurist, Journalist und Autor Ronen Steinke, der selbst Jude ist, beleuchtet mit seinem Buch die aktuelle Lage in Deutschland.

Ronen Steinke promovierte mit einer juristischen Arbeit über die politische Funktion von Kriegsverbrechertribunalen. Seine 2013 erschienene Biografie über Fritz Bauer wurde in mehrere Sprachen übersetzt, 2017 erschien sein Buch „Der Muslim und die Jüdin“ über den ägyptischen Arzt Mohamed Helmy, der während des Nationalsozialismus in Berlin mehrere Juden versteckte. Sein 2020 erschienenes Buch „Terror gegen Juden. Wie antisemitische Gewalt erstarkt und der Staat versagt. Eine Anklage“ steht im Zentrum der Abendveranstaltung, die von Prof. Dr. Lothar Kuld moderiert wird.

Text: Bettina Buhl
Bild: Regina Schmecken

MUSIKVEREIN WEINGARTEN E.V.

Alexander Kölle im Amt bestätigt

Bei der Mitgliederversammlung des Musikvereins Weingarten e. V. ist der 1. Vorsitzende Alexander Kölle einstimmig wiedergewählt worden.

Alexander Kölle gab in seinem Rückblick über die vergangenen zwei Jahre seit der letzten Mitgliederversammlung einen Überblick über die – angesichts Corona – nur wenigen Aktivitäten und Auftritte des Musikvereins. Ein herzliches Dankeschön richtete Alexander Kölle vor allem an die Stadt Weingarten für die große Unterstützung des Vereins, auch im Hinblick auf den Erhalt des Probenlokals. Der Vorstand des Jugendorchesters Fabian Klotz stellte den Ablauf der vergangenen zwei Jahre im musikalischen und außermusikalischen Bereich des Jugendorchesters vor. Der Kassier Joachim Brunnbauer bescheinigte dem Vorstand des Musikvereins eine umsichtige und sparsame Vereinsführung, soweit dies bei den hohen Kosten vor allem für Instrumente und deren Unterhalt überhaupt möglich ist. Ebenfalls im Amt bestätigt wurden Bettina Simma als 2. Vorstand, Joachim Brunnbauer als Kassier und Carmen Gessler als Schriftführerin. Bei den passiven Ausschussmitgliedern gab es keine Änderung, so wurden Axel Müller und Siegfried Wetzel wiedergewählt. Die Vertreter der Musiker im Ausschuss sind die im Amt bestätigten Christian Krezdorn, Gabriele Eiberle und Maximilian Schweikart. Die beiden Kassenprüferinnen Anja Felix und Sabrina Reiter wurden in ihren Ämtern ebenfalls bestätigt.

Text: Carmen Gessler

BRAUCHTUM

FANFARENZUG WELFEN WEINGARTEN E.V.

Gastronomiebetrieb Vereinsheim

Der Fanfarenzug Welfen hat auch im November wieder sein Vereinsheim zum regulären Gastronomiebetrieb geöffnet.

Die Öffnung erfolgt zwei-wöchentlich, jeweils sonntags von 10 bis 14.30 Uhr und von 16.30 bis 21 Uhr. Es gelten stets die aktuellen Regelungen der Corona-Verordnung. Die Tagesmenüs für November finden Sie heute im Anzeigenteil. Das Vereinsheim kann auch gemietet werden. Zögern Sie nicht, uns darauf anzusprechen.
Der Fanfarenzug Welfen bedankt sich für Ihre Unterstützung, wünscht Ihnen ein schönes Wochenende und freut sich darauf, Sie wieder im Vereinsheim bewirten zu dürfen.

Text: Stefanie Buchwald

FREIZEIT UND ERHOLUNG

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Rund um das Zugspitzgebiet

Eine Wandergruppe des Schwäbischen Albvereins aus Weingarten war in der zweiten Oktoberwoche im Raum Garmisch-Partenkirchen unterwegs.

Auf der Anfahrt besuchten wir Füssen, wo uns zwei Stadtführerinnen die Geschichte und Sehenswürdigkeiten ihrer Stadt erläuterten. Danach fuhren wir entlang des malerisch in die Berge eingebetteten Plattsees nach Ettal zu unserem Hotel. Bei strahlendem Sonnenschein genossen wir am Montag den Eibsee und seine Umgebung unterhalb der Zugspitze. Anderntags wanderten wir durchs Graswangtal von Ettal zum romantischen Schloss Linderhof. Mit der Seilbahn fuhren wir am Mittwoch vom Skistadion in Garmisch-Partenkirchen zum 1237 Meter hoch gelegenen Eckbauer. Von dort ging es, teilweise begleitet von alpenländischen Gesängen eines Bergbewohners, in Serpentinen hinunter zum Graseck. Nach einer Einkehr stiegen wir zur Partnachklamm ab. Hier genossen wir ein phänomenales Schauspiel. Das Wasser tost durch die circa 800 Meter lange Klamm, in der sich die Felswände bis zu 80 Meter auftürmen. Am letzten Wandertag drehten wir zunächst eine Runde um Oberammergau und nutzten dann die Seilbahn auf den 1686 Meter hohen Laber, auf dem circa 10 Zentimeter Schnee lagen. Vom Plateau der Bergstation hatten wir bei Sonnenschein eine herrliche Rundumsicht auf die nordöstlich gelegenen bayerischen Seen und das im Süden befindliche Alpenpanorama. Der danach folgende Abstieg über 700 Höhenmeter nach Ettal um das Ettaler Mandl wird vielen in Erinnerung bleiben.

Weingärtner Wanderer vor der von König Ludwig II. gestifteten Kreuzigungsgruppe auf dem Osterbichl, westlich von Oberammergau.

Text und Bild: Bernd Gmünder

PHILA-CLUB RAVENSBURG-WEINGARTEN E.V.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Auch Ehrungen standen auf der Tagesordnung.

Bei der Jahreshauptversammlung des Phila-Clubs Ravensburg/Weingarten konnte der 1. Vorsitzende Adwin Fedkenhauer gut ein Viertel der eingeladenen Mitglieder begrüßen. In seinem Bericht erwähnte er, dass viele geplante Veranstaltungen coronabedingt abgesagt werden mussten, allerdings konnte die 100-Jahrfeier des Vereins in einem sehr schönen, geselligen Rahmen im Gasthaus Hasen in Berg gefeiert werden. Günther Markert konnte in seinem Kassenbericht auf eine solide Finanzlage hinweisen. Zügig führte Hans Götz als Wahlleiter die Neuwahlen durch, die alle einstimmig erfolgten. So wurde Adwin Fedkenhauer wieder zum 1. Vorsitzenden bestimmt, Dr. Bernhard Pritzlaff zum 2. Vorsitzenden, das Amt des Kassiers übernimmt weiterhin Günther Markert und das des Schriftführers nun Toni Stärk. Als Kassenprüfer fungieren wieder Wolfgang Dettling und Markus Martin. In den Ausschuss wurden Manfred Rheinländer, Peter Harreiter, Andreas Huber, Walter Rogg und Peter Göttner gewählt.

Für eine langjährige Mitgliedschaft konnten folgende Personen geehrt werden:
Für 10 Jahre Andreas Huber, für 15 Jahre Günther Markert, für 25 Jahre Dr. Lienhard Dieterle und für 50 Jahre Reinhard Bischoff.
Ausführlich wurde anschließend über die künftige Arbeit des Vereins diskutiert. Ralf Härtel nannte dabei verschiedene Problembereiche, die teilweise in der älter werdenden Mitgliederschaft begründet sind. So dürfte künftig die große Börse aus arbeitstechnischen Gründen kaum noch durchgeführt werden können. Positiv bewertet wurde die diesjährige Aktion zum Tag der Briefmarke mit sehenswerten Beiträgen der Vereinsmitglieder und der Ausstellung zum Thema „Schützt den Altdorfer Wald“. Auch die Aktion mit den eigens hergestellten Individualmarken zum Thema war ein voller Erfolg. Alle Bogen mit den zehn 80 Cent-Marken haben ihre Liebhaber gefunden.

Die Weihnachtsfeier des Phila-Clubs findet am 5. Dezember im Achstüble in Baienfurt statt.

Text: Toni Stärk

SPORT

TV WEINGARTEN E.V.

TRAMPOLINTURNEN

Koidl und Mücke sind Landesmeister

Am vergangenen Wochendene fanden in Biberach an der Riss die württembergischen Einzelmeinsterschaften im Trampolinturnen statt.

Nach knapp 20 Monaten starteten die Trampolinturner aus Oberschwaben wieder ins Wettkampfgeschehen. Jedoch gingen insgesamt nur aus sechs Vereinen Athleten an den Start, vom TV Weingarten konnten sich 14 Athleten und vom TSB Ravensburg zwei Athleten für den Wettkampf nominieren.
Die Weingärtner Trampoliner erbeuteten in Biberach 3 x Gold, 3 x Silber und 4 x Bronze – ein erfolgreicher Neustart ins Wettkampfgeschehen.
In der Altersklasse der jüngsten Jugendturnerinnen E gingen vom TV Weingarten Madina Mayer und die Zwillinge Caroline und Johanna Eyrich sowie für den TSB Ravensburg Emma Heine an den Start.
Nach dem Vorkampf (die Wertung von Pflicht und Kür) qualifizierte sich Caroline Eyrich mit der schwersten Übung ihrer Altersklasse als zweite für das Finale. Leider konnte Caroline ihre Leistung im Finale nicht bestätigen, zeigte Nerven und wurde 5. Mit einer sehr guten Übung vor ihr: Madina Mayer auf Platz 4, Johanna Eyrich 6. und die TSB Turnerin Emma Heine 7.
Lara Eberwein startete bei den Schülerinnen D. Lara turnte erstmals ihre neue Pflichtübung und wurde nach zwei guten Übungen mit der Qualifikation des Finaldurchganges belohnt. Im Finale bestätigte sie ihre Leistung und erturnte sich den dritten Platz, wurde somit mit Bronze belohnt.
Eine Altersklasse darüber in der C-Jugend gingen gleich drei Weingärtnerinnen und eine Ravensburgerin an den Start. Mara Herter ging als amtierende Württembergische Meisterin in das Wettkampfgeschehen Auch dieses Jahr zeigte Mara Herter ihr Können und wurde souverän 2., ebenso präsentierte sich Marie Mayer stark, turnte schöne Übungen und gewann die Bronzemedaille. Den 4. Rang erturnte sich die Ravensburgerin Valerie Dewald. Die Weingärtnerin Antonia Eyrich wurde mit dem 5. Platz belohnt.
In der weiblichen B-Jungend erturnten sich die Weingärtner ihren ersten Landesmeistertitel. Routiniert und elegant zeigte Fee Lechelt ihre Übungen und erturnte verdient Gold. In derselben Altersklasse in der männlichen Konkurrenz gingen Bejamin Eyrich und Leon Lang an den Start. Beide zeigten sich von ihrer besten Seite und konnten ins Finale einziehen. Benjamin Eyrich wurde mit einer guten Übung Vizemeister und erturnte sich verdient Silber. Auch Leon Lang turnte gekonnt seine Finalübung und wurde 3.
Ebenso gab es in der weiblichen A-Jugend für den TV Weingarten Edelmetall. Theresa Knisel gewann Bronze.
Bei den Erwachsenen gewannen die Weingärtner gleich zwei Mal Gold: Naomi Koidl gewann bei den Damen und bei den Herren holte ihr Vereinskamerad Moritz Mücke den Württembergischen Landesmeistertitel. Für Nele Kaupp gab es die Silbermedaille.

Hinten: Moritz Mücke. Vorne von links: Benjamin Eyrich, Mara Herter, Nele Kaupp, Fee Lechelt, Naomi Koidl, Lara Eberwein, Marie Mayer, Theresa Knisel und Leon Lang.

Text und Bild: Tanja Vidakovic

KYFFHÄUSER & SPORTSCHÜTZENKAMERADSCHAFT WEINGARTEN 1828 E.V.

Deutsche Meisterschaft

Vom 14. bis 17. Oktober wurde unter Einhaltung der 3G-Regel die Deutsche Meisterschaft im Auflageschießen in Hannover, Landes-Schießsportzentrum Niedersachsen, mit einer Gesamtteilnehmerzahl von 3694 durchgeführt.

Die Treffer wurden elektronisch in Zehntel-Wertung ermittelt.
Am Start von der SGI RV war Erwin Schäffeler, Disziplin Luftpistole 10 Meter 30 Schuss, Zeit inklusive Probe 45 min. Schäffeler erzielte von 30 Schuss 29 x die 10,0 aufwärts und eine 9,7, gesamt 308,0R.
Auch am Start von der SGI RV Karl Burkhard, Disziplin Kleinkalieber 50 Meter 30 Schuss, gleiche Zeit. Burkhard erzielte auch von 30 Schuss 29 x die 10,0 aufwärts und eine 9,2, welche ihn Platz eins kostete – ein 10,0 hätte zum Sieg geführt, somit noch ein sehr guter dritter Platz.

Text und Bild: Natalie Denhardt

GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

Eine außerordentliche Ehrung für Manfred Hecht

Über 200 Blutspenden – aus Liebe zum Menschen.

In Weingarten findet seit einem Jahr die Blutspende des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg/Hessen einmal im Monat statt. Dabei dürfen gesunde Frauen vier Mal und Männer bis zu sechs Mal im Jahr Blut spenden (siehe www.blutspende.de).
Ein besonderer Blutspender erhielt in diesem Jahr eine Ehrung: Manfred Hecht aus Weingarten. Über 200 Blutspenden hat er unentgeltlich geleistet und wurde hierfür von der Präsidentin des DRK-Landesverbandes und vom DRK-Blutspendedienst aus Berlin geehrt. Hierbei wurde ihm nicht nur ein Präsentkorb überreicht, sondern auch eine Ehrennadel, die von der Designerin und DRK-Botschafterin Jette Joop gestaltet worden war.
Michaela Lang, Verantwortliche für die Blutspende in Weingarten, und Alfred Kneer vom Blutspendedienst sind dankbar und beeindruckt von diesem Engagement und der vorbildlichen Opferbereitschaft.
Es braucht nur eine Blutkonserve mit 500 Millilitern Blut, um bis zu drei Menschenleben zu retten. Aus den Blutkonserven können rote Blutkörperchen, Blutplättchen und Plasma entnommen werden. Unfassbar groß ist die Anzahl der Patient:innen, die durch Manfred Hechts selbstlose Spenden behandelt werden konnten.
Für Manfred Hecht sind die Blutspendetermine als feste Termine in seinen Alltag integriert. Diese möchte er auch über die Ehrung hinaus weiterführen, solange ihm dies gesundheitlich möglich ist. Dem geehrten Spender ist es ein Anliegen, die Bevölkerung zu motivieren, Blut zu spenden und ein Schutzengel zu werden.
Das DRK Weingarten gratuliert Manfred Hecht dankbar zu dieser besonderen Höchstleistung.

Text: DRK-Weingarten
Bilder: Manfred Hecht / Michaela Lang

Manfred Hecht, Alfred Kneer und Michaela Lang ehrten über 200 Blutspender mit der Ehrennadel.

SOZIALES

CARITAS
BODENSEE-OBERSCHWABEN

Aktion „Kauf eins mehr“

Am Samstag, 30. Oktober, in Weingarten zugunsten des Tafelladens CariSATT.

Beim Einkaufen auch an andere zu denken, denen es finanziell nicht so gut geht – das ist am kommenden Samstag in Weingarten ganz einfach: Am 30. Oktober findet die Aktion „Kauf eins mehr“ für den Tafelladen CariSATT der Caritas Bodensee-Oberschwaben statt. Gesammelt wird von 7.30 bis 15.30 im Kaufland sowie von 9.30 bis 15.30 Uhr im real. An den Ausgängen der beiden Supermärkte stehen jeweils Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tafelladens, um die von Kunden gespendeten Waren in Empfang zu nehmen. Im Sortiment des Tafelladens sind Wurstwaren, aber auch haltbare Produkte wie Reis, Kaffee und Zucker, Backzutaten, Konserven, Wasch- und Körperpflegemittel oder auch Babynahrung häufig Mangelware. Insbesondere länger haltbare Artikel werden dringend benötigt.

Text: Barbara Müller

HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

Geglückter Stabwechsel: Neuer Vorstand einstimmig gewählt

Die Mitgliederversammlung des Hospizvereins hat ungewöhnlicherweise erst im Oktober getagt, die Pandemie hat diese Verschiebung nötig gemacht.

Zunächst gab es einen vielfältigen Rückblick auf die vergangenen eineinhalb Jahre. Diese Jahre waren gute Jahre – wenn auch immer wieder herausfordernd. Stets aber geprägt vom Ziel, Hospiz als Haltung und als Angebot in unsere Gesellschaft einzubringen.
Diese Amtsperiode hat neben den normalen und alltäglichen Themen eine Menge besonderer Aufgaben bereitgehalten. Unerwartet vor allem das Arbeiten in einer Pandemie mit den ständig neuen Erkenntnissen, aus denen sich Handlungsbedarf abgeleitet hat.
Der Ambulante Hospizdienst hat sich in den vergangenen Jahren positiv weiterentwickelt. Den Verein als Träger mitzuentwickeln hat der bisherige Vorstand als wichtige Aufgabe gesehen und dafür gearbeitet.
Auch die Suche nach neuen Vorständen und die Erarbeitung einer neuen Satzung haben für Arbeit gesorgt. Diese neue Satzung wurde von der Mitgliederversammlung nach einigen Nachfragen und kleineren Veränderungen verabschiedet.
Nun stand ein Wechsel in der Vorstandschaft an, Prof. Dr. Michael Wissert und Karen Christensen haben aus persönlichen Gründen nicht mehr kandidiert. Auch Peter Karg als einer der Vertreter der Begleiter*innengruppe scheidet aus dem Vorstand aus. Die zweite Vertreterin, Hulda Renz, bleibt im Vorstand aktiv. Für den außergewöhnlichen Einsatz und die hervorragende Teamarbeit dankten Dorothea Baur und Carola Zweifel als hauptamtliche Kräfte im Namen der Mitglieder herzlich und überreichten Geschenke.
Es ist geglückt, zwei neue Vorsitzende für die Ämter zu gewinnen, die beide mit hoher Motivation in ihr Amt gehen. Die Mitgliederver-

sammlung hat sie mit großer Zustimmung gewählt.
Künftig wird Kurt Brust erster Vorsitzender sein, Sabine Götz die zweite Vorsitzende. Für den Hospizverein sind die persönlichen und beruflichen Erfahrungen, die beide für das Engagement mitbringen, ein großer Gewinn.
Glücklicherweise gibt es im Amt der Schatzmeisterin Kontinuität – Carmen Reiter wurde einstimmig im Amt bestätigt. Die zweite Vertreterin der Gruppe wird künftig Barbara Kleinböck sein.
So gerüstet geht der Hospizverein in das 21. Jahr seines Bestehens – das 20-jährige Bestehen kann, ebenfalls pandemiebedingt, erst 2022 gefeiert werden, dann sicherlich umso freudiger und wieder mit vielen persönlichen Begegnungen.

Neuer Vorstand Hospizbewegung (von links): Barbara Kleinböck, Hulda Renz, Kurt Brust, Sabine Götz, Carmen Reiter.

Text und Bild: Dorothea Baur

INTEGRATIONS-ZENTRUM

Eine moderne Schatzsuche

Entdecke Weingarten mit dem Geo-Caching-Gerät.

Wer? Kinder der 5. bis 7. Klasse.
Wann? In den Herbstferien am Donnerstag, 4. November, von 14.30 bis 17 Uhr.
Wo? Integrationszentrum Weingarten, Liebfrauenstraße 25, 88250 Weingarten.
Anmeldung: Im Integrationszentrum Weingarten oder per Telefon 0751 / 999234-10.
Bitte bringe feste Schuhe und passende Kleidung für das Wetter mit!

Text: Svenja Krebs
Bild: Integrationszentrum

HOCHSCHULEN

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WEINGARTEN

Digitales Studium Generale über „Kulturelle Welten“

Die Pädagogische Hochschule Weingarten bietet ein weiteres digitales Studium Generale mit dem Rahmenthema „Kulturelle Welten und interkulturelle Missverständnisse“ an. Den Auftaktvortrag übernimmt am 8. November um 18 Uhr Winfried Abt, Ph. D., von der Pädagogischen Hochschule Weingarten.

Das Thema seines Vortrags lautet: Deutsche Auslandsschulen – Orte der interkulturellen Begegnung. Erfahrungen, Highlights und Herausforderungen im Auslandsschuldienst in Asunción/Paraguay.
Der Referent leitete als Schulleiter von 2014 bis 2020 die Deutsche Schule Asunción in Paraguay, dem Colegio Goethe. Der Vortrag versucht erstens, einen Einblick in die Struktur des Deutschen Auslandsschulwesens zu geben, in dem als eine der Säulen der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik über 140 Schulen weltweit die deutsche Sprache vermitteln. Zweitens sollen vor dem Hintergrund der Erfahrungen in Südamerika die täglichen Chancen und Highlights im schulischen und gesellschaftlichen Kontext, aber auch Herausforderungen und Grenzen einer interkulturellen Beliebigkeit beleuchtet werden.
Für die kostenlose Teilnahme ist aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Anmeldung erforderlich unter: waltraud.schaefer@ph-weingarten.de.

Die weiteren Termine (jeweils 18 Uhr) zum Vormerken, auch ausführlich auf unserer Homepage: https://www.ph-weingarten.de/studium-weiterbildung/studium-generale/
22. November:
Prof. Dr. Bettina Bussmann, Universität Salzburg
Warum der philosophische Kanon zur Diskussion steht. Ein systematischer Annäherungsversuch und die Konsequenzen für philosophische Bildungsprozesse
06. Dezember:
Prof. Dr. Jürgen Bolten, Universität Jena
Kulturelle Welten und interkulturelle Missverständnisse: Von kategorialen zu strukturprozessualen Perspektiven
17. Januar 2022:
Prof. Dr. Georg Stenger, Universität Wien
Chancen und Grenzen des Missverständnisses im Spannungsfeld interkultureller Begegnungen

Text: Ralf Elm

RWU HOCHSCHULE RAVENSBURG-WEINGARTEN

Die Bank mit Geschmack

Studierende der Hochschule Ravensburg-Weingarten haben eine öffentliche Sitzbank um ein „Recommender-System“ ergänzt: Wer sich setzt, wird bei der Restaurant-Suche beraten.

Viele Mägen, viele Meinungen. Die Suche nach einem Restaurant oder Imbiss ist oft kompliziert. Helfen kann da eine neutrale Beratung, die allen Geschmäckern und Vorlieben Rechnung trägt. Studierende der Hochschule Ravensburg-Weingarten (RWU) haben ein System für eine solche Beratung entwickelt und es mit einer öffentlichen Bank verbunden und getestet. Als Teil des Masters Digital Business haben die vier Studierenden ein sogenanntes „Recommender System“, eine Technologie zur automatisierten Empfehlung entwickelt. “Recommender“- oder Empfehlungs-Systeme helfen, aus einer Menge an Möglichkeiten, die jeweils passende herauszufinden. Der Prototyp wurde mit einer Bank verbunden, die seit einigen Tagen den Weingartner Münsterplatz ziert. „Passanten, die hier Platz nehmen, können vom System angesprochen werden“, erklärte Johannes Schwegler, der an der Entwicklung beteiligt war. „Dann kommt es zu einem Dialog und einer spielerischen Interaktion.“
Nach einigen grundlegenden Fragen, etwa dem gewünschten Standort des Restaurants oder der bevorzugten Küche und Preisklasse, macht das System Vorschläge. Eine Kamera erkennt die Gesichter der Beteiligten und interpretiert deren Mimik mit Hilfe einer künstlichen Intelligenz als Ablehnung oder Zustimmung. Das funktioniere zuverlässig, auch bei mehreren Menschen auf einmal, sagte Johannes Schwegler. Das System ermittle dann die einfache Mehrheit, pro oder contra.
Noch ist die Verbindung zwischen Bank und Recommender-System ein Prototyp. Das Dialog-System ist an einen Laptop gebunden, den

die Studierenden nur zeitweise vor der Bank platziert haben. Es gehe zunächst darum, die Umsetzbarkeit zu testen, sagte Professor Dr. Wolfram Höpken, der das Projekt begleitet. Da gäbe es aber viel Potenzial. „Vorstellbar ist etwa ein stationäres Terminal, das den Laptop vor der Bank ersetzen kann“, sagte der Professor für Wirtschaftsinformatik.
Die Studierenden haben den Prototyp gemeinsam mit Passanten getestet und evaluiert. „Das hat super geklappt. Die Menschen waren neugierig und offen“, berichtete die Studentin Friederike Kerekes.

Das bestätigt auch der Geschäftsführer des Stadtmarketings Weingarten. Aus deren Büroräumen habe man die Bank im Blick und könne sehen, wie sie von den Menschen in Weingarten angenommen werde, sagte Marcus Schmid. „Solche Projekte sind sowohl für die Stadt als auch für die lokale Wirtschaftsförderung interessant und wir freuen uns besonders, wenn Wissenschaft und Wirtschaft auf diese Weise zusammengedacht werden.“

Text und Bild: Michael Pfeiffer

Eine Bank mit Geschmack: Johannes Schwegler, Johannes Vollmer, Friederike Kerekes und Johannes Kiener (von links) entwickelten den Prototyp eines Systems, das Menschen Restaurants empfiehlt. Professor Dr. Wolfram Höpken (links) betreute das Projekt.

VOLKSHOCHSCHULE

Lesung zu Leben und Werk der Maria Menz

Am 19. November präsentiert die VHS Weingarten in Kooperation mit der Stadtbücherei Weingarten einen literarischen Abend zu Maria Menz. Oswald Burger, der heute das Literarische Forum Oberschwaben leitet, gibt einen Überblick über das Leben der Schriftstellerin und liest aus ihrem Werk.

Maria Menz, geboren 1903 in Oberessendorf, war eine religiöse Dichterin in einer langen, immer dünner werdenden Tradition und eine kraftvolle Mundartdichterin mit ihren „oberlendischen Vers“. Nach der Volksschule in ihrem Heimatdorf machte sie eine Krankenpflegeausbildung und arbeitete in verschiedenen großen Städten, kehrte aber schon 1942 in ihr Heimatdorf zurück, wo sie bis zu ihrem Tod im elterlichen Bauernhaus lebte. Schon früh begann sie zu schreiben. Erst in den sechziger Jahren trat sie als Schriftstellerin ins Licht der Öffentlichkeit, zunächst im Literarischen Forum Oberschwaben. 1981 erschien eine dreibändige Werkausgabe. Sie schrieb bis zu ihrem Tod 1996. Inzwischen wurden auch Teile ihres umfangreichen Briefwechsels veröffentlicht.
Für den Besuch der Lesung ist eine Anmeldung bei der VHS Weingarten erforderlich. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 0751 / 560353-13 zur Verfügung.

Text: Stefanie Mayr

Sicherer Umgang mit Online-Banking

Am Montag, 8. November, bietet die VHS Weingarten in Kooperation mit der Kreissparkasse Ravensburg von 17.30 bis 19.30 Uhr einen kostenlosen Kursabend zum Thema Online-Banking an.

Seine Bankgeschäfte online abzuwickeln, ist ungemein praktisch – viele haben aber Berührungsängste. Ist das sicher? Kann ich etwas falsch machen? Auf was muss ich achten? Mit den richtigen Methoden kann man Online-Banking so sicher machen wie das persönliche Bankgeschäft in der Filiale. Dieser Kurs zeigt Ihnen Schritt für Schritt, welche Möglichkeiten das Online-Banking bietet, wie einfach diese Dienste genutzt werden können und auf welche Sicherheitsaspekte Bankkunden achten sollten. Die Teilnehmer/innen sollten über Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer verfügen. Die Veranstaltung steht Kunden/-innen aller Banken offen und informiert allgemein zum Thema.
Veranstaltungsort ist die VHS-Geschäftsstelle in der Heinrich-Schatz-Straße 16, Raum 5. Eine Anmeldung vorab ist erforderlich. Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, wird die Veranstaltung im Wintersemester nochmals am 20. Januar 2022 angeboten.

Text: KSK Weingarten / Lucia Brugger

Glutenfrei backen mit der VHS Weingarten

Backen ohne Gluten ist mit ein wenig Übung kein Problem mehr. Lernen Sie am 20. November in unserem Kurs „Glutenfrei backen“ (T3054-011), wie Sie ganz einfach Omas altes Kuchenrezept ohne Weizenmehl backen können.

Backen mit glutenfreien Lebensmitteln – ganz ohne Weizen, Dinkel und weiteren glutenhaltigen Getreidesorten – ist für viele Menschen unvorstellbar. Jedoch ist dies für einen Teil der Bevölkerung der ganz normale Alltag. Glutenfreie Nahrung ist bei Personen mit Zöliakie, einer Darmerkrankung, die auf Glutenunverträglichkeit beruht, die einzige Behandlungsmöglichkeit. Doch wo kann Gluten überall enthalten sein und welche Alternativen gibt es? Worauf muss bei der Zubereitung geachtet werden und wie kann das Gluten als Bindemittel ersetzt werden? Diese Fragen werden in diesem Kurs geklärt und gemeinsam werden herzhafte und süße Köstlichkeiten gebacken. Passend zur bald beginnenden Adventszeit wird auch das eine oder andere Weihnachtsgebäck dabei sein.

Text: Bianca Scherer

Natur-Heilmittel selbst herstellen

Natur-Heilmittel sind natürliche Mittel gegen Erkrankungen und Beschwerden. Sichern Sie sich jetzt noch schnell freie Plätze in unserem Kurs und lernen Sie, wie Sie Natur-Heilmittel ganz einfach selbst herstellen!

Viele gesunde Stoffe aus der Natur können wir nutzen, um selber Heilmittel herzustellen. Gerade im Herbst können noch Salben und vieles mehr für die kalte Jahreszeit hergestellt werden, um gut gerüstet zu sein. Im Kurs Natur-Heilmittel (T3032-001) am 9. November lernen Sie eine Vielzahl von Möglichkeiten kennen, selbst Heilmittel mit natürlichen Zutaten zuzubereiten. Gemeinsam werden eine Lippencreme, ein Erkältungs-Balsam und eine Gelenkcreme angefertigt, die Sie dann auch mit nach Hause nehmen dürfen.

Text: Bianca Scherer

Die VHS Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die VHS telefonisch unter 0751 / 560 353-10 oder unter www.vhs-weingarten.de.

Bild: VHS

BILDUNG

AKADEMIE DER DIÖZESE ROTTENBURG-STUTTGART, TAGUNGSHAUS WEINGARTEN

Traumatische Verluste verstehen

Viele Pflegebedürftige brauchen eine spezielle Begleitung. Ziel des Seminars der Akademie in Weingarten ist es, mithilfe des Demenz-Balance-Modells eine Posttraumatische Belastungsstörung oder Traumaaktivierung erkennen zu können.

Sehr viele alte Menschen in Deutschland haben in ihrem Leben traumatische Erfahrungen gemacht – häufig während oder unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg. Selbst Jahrzehnte nach Kriegsende wirken die Folgen der Kriegs- und Nachkriegserlebnisse weiter. Auch erfahren Menschen im Laufe des Erwachsenenlebens Belastungen bis hin zu Traumatisierungen, die Folgen für die Gesundheit haben können. Posttraumatische Belastungsstörungen und komplexe Traumafolgestörungen hängen nach aktuellem Stand der Forschung mit demenziellen Erkrankungen zusammen, insbesondere denjenigen vom Typ Alzheimer, Depressionen und Angststörungen. Um so wichtiger ist es, mit diesen Faktoren in der Pflege und Begleitung alter Menschen umzugehen.

Das von der Pädagogin und Traumatherapeutin Brigitte Merkwitz geleitete Seminar, das die Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Weingarten anbietet, vermittelt Einblicke in das sogenannte „Demenz-Balance-Modell“. Dieses vereint mit dem Wissen auf der fachlichen Ebene auch die Kompetenzen auf der emotionalen Ebene, etwa die Fähigkeit, sich auf die Menschen einzulassen, die viele belastende Verluste erleben mussten. Die Anwendung des Modells soll den TeilnehmerInnen helfen, auf die Bedürfnisse der Betroffenen besser eingehen zu können und auch ihren eigenen Zugang besser zu reflektieren.

Text: Susanne Bair
Bild: Brigitte Merkwitz

Auch wenn das Leben grau oder gar düster erscheint, gibt es Hoffnung.

JUGEND UND FAMILIE

HAUS DER FAMILIE

Kleidertausch – Ein Rückblick

Am Samstag, 16. Oktober, fand im Haus der Familie wieder ein offener Kleidertausch statt. Zusammen mit unseren freiwilligen Helfer*innen durften wir, das Team Jugendarbeit, rund 80 Menschen aller Altersklassen und unterschiedlicher Herkunft willkommen heißen.

Unser Kleidertausch hatte einen sehr ökologischen und nachhaltigen Hintergrund. Menschen konnten bis zu zehn gut erhaltene Kleidungsstücke mitbringen, welche sie nicht mehr tragen wollen, und konnten sich dafür neue Lieblingsstücke aus unserer Tauschbörse aussuchen. Aus sozialem und gesellschaftlichem Grund öffneten wir den Kleidertausch auch für alle, die nichts zum Abgeben hatten, und gaben ihnen die Möglichkeit, zu stöbern und neue Klamotten zu finden.
Die Resonanz war durchweg positiv und der Wunsch nach einem weiteren Kleidertausch wurde häufig genannt.
Dadurch freut es uns umso mehr, Ihnen mitteilen zu können, dass der nächste Kleidertausch am Samstag, 15. Januar 2022, wieder im Haus der Familie stattfinden wird.
Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team Jugendarbeit

Text: Sven Pahl

WIRTSCHAFT, HANDEL UND GASTRONOMIE

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL GMBH & CO. KG

TWS springt ein

Energiediscounter kündigen Kunden. TWS versorgt zuverlässig mit Gas und Strom. Marktturbulenzen treiben Preise.

Frostnächte in Oberschwaben – und etliche Energiediscounter haben ihren Kunden die Lieferverträge gekündigt. In der Region Ravensburg/Weingarten übernimmt die Technische Werke Schussental GmbH & CO. KG (TWS) für die betroffenen Haushalte die ersatzweise Versorgung mit Erdgas. „Wir tun dies nahtlos. Im Versorgungsgebiet der TWS wird jede Stube warm“, verspricht Robert Sommer, Bereichsleiter Markt des Ravensburger Versorgungsunternehmens. Er rechnet allerdings damit, dass die TWS noch in weiteren Fällen einspringen muss, denn die deutlich gestiegenen Beschaffungspreise an den Energiebörsen setzen die Energiehändler extrem unter Druck. In der Branche spricht man von ersten Insolvenzen. Aktuell ist ein Ende der Entwicklung noch nicht in Sicht. „Wir werden unserem Versorgungsauftrag nachkommen“, unterstreicht der Experte. Ohne Gaspreiserhöhungen wird es aber auch bei der TWS nicht gehen.

Feste Preise bei seriösen Anbietern sichern
Die TWS beliefert die meisten Gas-Kunden in ihrem Versorgungsgebiet rund um Ravensburg und Weingarten und ist dadurch Grundversorger. Damit ist gesetzlich geregelt, dass das Unternehmen ersatzweise einspringt, wenn ein anderer Lieferant seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Grundsätzlich rät die TWS mit Blick auf die herausfordernde Situation an den Energiemärkten aktuell zu Verträgen mit mehrjähriger Laufzeit und Preisgarantie. „Das gilt für Gas. Und auch für Strom bieten wir Festpreiskonditionen. Damit hat man einfach Planungssicherheit für das monatliche Budget“, merkt Robert Sommer an. Er berichtet auch, dass sich bereits viele Verbraucherinnen und Verbraucher an die TWS gewandt haben. Die Menschen seien aufgrund der allgemeinen Berichterstattung verunsichert. Hier hilft das Service-Team gerne weiter – unabhängig ob ein Haushalt die Kündigung von einem Energielieferanten bekommen hat oder ob er eine grundsätzliche Beratung wünscht. Das Service-Team der TWS steht telefonisch unter der Rufnummer 0751 / 804-4980 bereit oder persönlich in den Kundenzentren in Ravensburg und Weingarten.

Text: Brigitte Schäfer

DIES UND DAS

NABU WEINGARTEN

Vogelschutz-Tipp

Nistkästen aufhängen und kontrollieren.

Aufhängen: Wo? Wann? Wie?
Nistkästen kann man bei günstiger Umgebung (möglichst naturnahe Gestaltung von Hausumfeld und Garten) im Siedlungsbereich aufhängen. Sie können jederzeit angebracht werden. In einem Garten von circa 500 Quadratmetern Fläche können mehr als zehn (maximal 20) Kästen aufgehängt werden. Das Flugloch soll nicht zur Wetterseite zeigen (am besten im Halbschatten). Auf nicht allgemein zugänglichen Grundstücken erleichtert das Aufhängen in Augenhöhe das Kontrollieren und Reinigen. Damit keine Niederschläge ins Innere gelangen können, muss der Kasten entweder gerade oder leicht nach vorn geneigt angebracht sein.

Welcher Nistkasten für welchen Vogel?
Sehr haltbar sind Kästen aus Holzbeton, aber auch Holzkästen mit entsprechender Holzschutzbearbeitung sind geeignet. Die Vorderseite sollte für Kontrolle und Reinigung leicht zu öffnen sein.
Die folgenden Fluglochgrößen passen jeweils zu den angegebenen Vogelarten:
Durchmesser 26 mm: Blau-, Tannen-, Sumpfmeise; 32 mm: Kohlmeise, Kleiber; 45 mm: Star; große oder mehrere Öffnungen: Halbhöhlen- und Nischenbrüter wie Grauschnäpper, Haus- und Gartenrotschwanz, Bachstelze, Rotkehlchen; seitliche Öffnung: Baumläufer; besonders große Öffnungen: Eulen, Hohltaube.

Reinigen der Nistkästen
Die Besiedlung der Kästen durch Flöhe, Wanzen, Zecken usw. ist völlig natürlich. Nur ein übermäßiges Auftreten dieser Parasiten hat Nachteile für die Vogelbrut. Um dies zu vermeiden, sollten die Kästen im Spätsommer/Herbst gereinigt werden: Beseitigung des Nistmaterials.
Einige Vogelarten nutzen die Kästen auch im Winter zur Übernachtung beziehungsweise suchen sie zu Brutzwecken fürs kommende Frühjahr schon aus.

Weitere Informationen:
Helmut Kraft (Telefon 45102) – siehe auch: www.nabu-weingarten.de, www.nabu.de.

Text: Helmut Kraft
Bild: NABU: T. Dove

Trauerschnäpper am Nistkasten.

Mitglieder-versammlung

In der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung des Naturschutzbunds (NABU) Weingarten, bei der auch die Leiterin der NABU-Bezirksgeschäftsstelle, Sabine Brandt, anwesend war, wurde von Aktivitäten in 2019 und 2020 berichtet.

Während in 2019 insgesamt zehn naturkundliche Exkursionen durchgeführt wurden, war in 2020 coronabedingt nur eine Exkursion möglich. – Die Amphibienschutzaktionen waren nicht beeiträchtigt und ergaben in 2020 mit 34 Sammler/innen allein bei Berg-Horrach einen doppelten Rekord (über 1100 lebende Erdkröten). – Ein Highlight in 2020 war die neue Aktion „1000 Bäume für Weingarten und Umgebung“. Mehrere hundert Obstbäume wurden, vom NABU bezuschusst, an Privatgartenbesitzer abgegeben.
Fledermausschutz, Neophytenbekämpfung und Nistkastenbetreuung konnten uneingeschränkt durchgeführt werden. Dagegen waren die Aktivitäten der Kindergruppe zwar reduziert, dafür umso schöner und wurden auch sehr gut angenommen. Vorträge waren nur digital per Internet möglich. Darüber hinaus wurde kürzlich eine „TourNatur“ im Föhrenried durchgeführt.
Die Kassenprüfer bescheinigten dem Kassenwart eine einwandfreie Tätigkeit. So wurden dieser und der gesamte Vorstand für 2019 und 2020 entlastet.
Eine seit langem vorbereitete Neufassung der Satzung wurde nach kurzer Einführung beschlossen.
Die Neuwahlen ergaben für den Vorstand: Hubert Kapler, Helmut Kraft und Ulrike Plewa als Sprecher/in sowie Konrad Meschenmoser und Berhold Deuringer als Kassenprüfer.
Anschließend zeigte Kurt Drescher zahlreiche interesante Aufnahmen von Pflanzen, Insekten und anderen kleinen Tieren.

Aktion „1000 Bäume für Weingarten und Umgebung“: Hubert Kapler beim Sortieren der Gehölze.

Text: Helmut Kraft
Bild: NABU

GEMEINDEVERBAND MITTLERES SCHUSSENTAL

Klimaschutz – einfach machen!

Willkommen in der Rubrik „Klimaschutz – einfach machen“. Hier geben wir regelmäßig Anregungen, wie wir uns einen klimaschonenderen Lebensstil aneignen können. Denn in der Summe haben unsere täglichen Entscheidungen enorme Auswirkungen – im negativen wie im positiven Sinne.

Tipp 6: Nix für die Tonne
Jeder Deutsche wirft im Jahr durchschnittlich etwa 460 Kilogramm Abfälle in die Tonne. Wir alle können unseren Teil dazu beitragen, dass dieser gewaltige Müllberg kleiner wird. Um möglichst müllfrei zu leben, helfen uns die sogenannten fünf Rs: **refuse (ablehnen), reduce (reduzieren), reuse (wiederverwenden), recycle (wiederverwerten), rot (kompostieren).** Seit dem 3. Juli 2021 ist das Verkaufsverbot für Wegwerfartikel aus Kunststoff in Kraft. EU-weit dürfen keine Trinkhalme, Rührstäbchen, Luftballonstäbe oder Einweggeschirr aus konventionellem Plastik und aus „Bioplastik“ mehr verkauft werden. Auch To-go-Becher und Einwegbehälter aus Styropor dürfen in der EU nicht mehr produziert und in den Handel gebracht werden.

Text: Barbara Gruber
Bild: GMS

KLEINE GESCHENKE

Dank für das Geleistete

Selbstgebasteltes, Süßes und kleine Aufmerksamkeiten haben die Zeugen Jehovas den Beschäftigten des St. Elisabethen-Klinikums in Ravensburg überbracht.

Matthias Schäfer (Mitte) vom Pflege- und Prozessmanagement der Oberschwabenklinik (OSK) nahm die rund 800 kleinen Geschenke entgegen. Die Gemeindemitglieder haben gemeinsam jedes einzelne Geschenk selbst gebastelt und verpackt, berichtete Thomas Kind (links). Über einen Monat lang seien die rund 80 Mitglieder beschäftigt gewesen. Zuvor hatten sie bereits Geschenke in Altenheimen verteilt. „Es macht Freude, zu geben“, nannte Martin Tolich (rechts) die Motivation für die Bastelaktion und betonte die Wertschätzung seiner Gemeinde für die geleistete Arbeit im Krankenhaus.

Text und Bild: Jacqueline Gomes

ÖKUMENISCHES GEBET

Beten um Barmherzigkeit

Immer montags findet um 17 Uhr ein Ökumenisches Gebet für den Frieden in der Welt statt, das insbesondere unsere Sorge um die Flüchtlinge vor Gott bringen möchte.

Das Gebet hat den Titel „Beten um Barmherzigkeit“. Seit Beginn dieses Jahres findet es wöchentlich in der evangelischen Stadtkirche statt. Unsere nächsten Gebete im November sind: Montag, 1., 8., 15., 22. und 29. November.

Text: Die Kirchengemeinden

© Jorn van Eck, Den Haag, 2013

© Amnesty International, Stockholm, 1982

SEIT 1961
AMNESTY INTERNATIONAL

MIT MENSCHLICHKEIT FÜR MENSCHENRECHTE

© Amnesty International, Jens Liebchen, Berlin, 2009

Täglich werden überall auf der Welt Menschen bedroht, schikaniert, willkürlich festgenommen oder gefoltert. Weil sie sich für ihre Rechte einsetzen. Seit über 60 Jahren steht Amnesty International an der Seite dieser mutigen Menschen, macht ihre Fälle öffentlich und lässt nicht locker.

Verteidigen Sie die Menschenrechte mit einer Begünstigung von Amnesty in Ihrem Testament.
Bestellen Sie unseren kostenfreien Ratgeber zur Nachlassgestaltung unter:
www.amnesty.de/inzukunft

oder senden Sie den ausgefüllten Coupon an:
Amnesty International
Stichwort: in Zukunft
Zinnowitzer Str. 8, 10115 Berlin

Spendenkonto
DE23 3702 0500 0008 0901 00

Vorname, Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

optional: Telefon / E-Mail _____

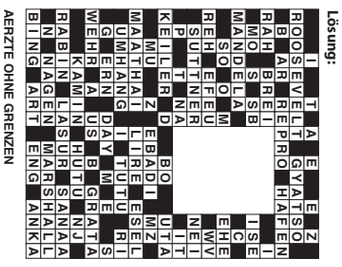
Theodore
Barack
Theiß-Zufluss (Rumän.)
Hülsenfrucht
Mutter
Körper
Tennisverband (Abk.)
lateinisch: ich
Initialen der Hepburn
griechischer Buchstabe
Frauenname
Tenzin
niemals
Segelstange
große japanische Insel
Druckvorstufe (Kw.)
Schiffsanlegeplatz
Babykost
japanischer Wallfahrtsort
Albert
Nelson
Kfz-K. Dortmund
germanische Göttin
Nadia
Lebensbund
Rufname der Perón †
scheues Waldtier
Zitterpappel
dt. Tanzkapellmeister, † 1973
niederländisch: eins
Rankgewächs
orientalische Rohrflöte
Bertha von
männliches Wildschwein
Geistlicher im Islam
Martin (2 W.)
bayrisch: nein
kurz für: um das
ugs.: sehr viele
Prophet im A.T.
Haarwuchs im Gesicht
antike Musikhalle
Naumburger Domfigur
Wangari
Sinnesorgan
Pferdezuruf: Links!
Küstenlandschaft in Vietnam
Shirin
besitzanzeigendes Fürwort
Bild von da Vinci (‚Mona ...')
eh. italienische Währung (Mz.)
Lastund Reittier
Kleiderüberwurf
Henry
Desmond
japan. Meile
bewegliches Stauwerk
süddeutsch: Hausflur
US-Filmstar (†, Doris)
asiatischer Steppensturm
heftiger Regenschauer
Kofi
Segelboottyp
Fremdwortteil: entsprechend
Gerät zur Kammherstellung
John
Kartoffelsorte
Jitzchak
südamerikanischer Kuckuck
offene Feuerstelle
Volksstamm in Ruanda
norweg. Popgruppe
nach Art von (franz.)
fester, farbloser Überzug
Hauptstadt des Jemens
Rufname von Crosby †
anbeißen, knabbern
George C.
räumlich eingeschränkt
Teenager-Idol der 1950er (Paul)

DEIKE 1720-0122

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17

Foto: © Stotz/DEIKE 755R82K1

Lösung:



AERZTE OHNE GRENZEN

Sie möchten uns Ihre Anzeige per Mail schicken? Sehr gerne!

Druck + Verlag
WAGNER
anzeigen@duv-wagner.de

Ein Wochenende der schwäbischen Dinnete im Holzofencafé in Staig

30. – 31. Oktober

Der Schmalegger Beck
GENUSS AUS DEM HOLZOFEN

Es erwartet Sie:
- live baking mit unseren Bäckermeistern Fridolin & Raffael
- ein kleiner Herbstmarkt
- und live Musik am Sonntag von 9 – 17 Uhr mit den Rockröhren von Mrs AccoustiXX

Blitzenreuter Steige 13 · 88273 Steig · Tel. 07502 6798303

GESCHÄFTSANZEIGEN

Besuchen Sie unsere große Ausstellung
Sektionaltore, Rolltore, Kipptore, Industrietore…

Pfullendorfer® TOR-SYSTEME
www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Telefon: 07552 2602-0

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr oder nach Vereinbarung

Grabmale Wachter

Die Kunst des Steins

Grabmale und Bau

Baienfurt 0751-46 566
0172-834 08 94
Kressbronn 0 75 43-50 400
www.grabmale-wachter.de

Fanfarenzug Welfen

Tagesmenüs Vereinsheim

01.11.2021 – Allerheiligen (Montag)
Rehragout, Semmelknödel und Blaukraut

07.11.2021
kein Tagesmenü – ab 17Uhr geöffnet

21.11.2021
Welfenteller – Schweinefilet, Maultasche, Krautwickel, Kässpätzle *und gemischtem Salat*

05.12.2021
Rinderrouladen, Kartoffelpüree und Blaukraut

Fanfarenzug Welfen Weingarten e.V.
Talstraße 91, 88250 Weingarten
Kontakt: Fr. Distel 0160 / 94 965 305

UNTERRICHT

LERNEN & WISSEN RAVENSBURG

MATHE ABITUR 2022
Jetzt die Vorbereitung starten!
Teste uns mit einer kostenlosen Schnupperstunde.

Infos:
www.Lernen-und-Wissen.net

Tel. 0751 13174 (14 – 17 Uhr)

IMMOBILIENMARKT

„Haben Sie Interesse an einer seriösen, vertraulichen und diskreten Vermittlung Ihrer Immobilie?
Ich berate Sie gerne unverbindlich."

Michael Schneider
Immobilienberater
Telefon +49 751 84-1782
michael.schneider@ksk-rv.de

Kreissparkasse Ravensburg

STELLENANGEBOTE

Benzinrasenmäher, kaum benutzt, für 140,-€ zu verkaufen. (NP 280,-€) ☎ 0751/49506 (AB)

Buchmann

MITARBEITER GESUCHT!

Mitarbeiter in der Verpackungsabteilung (m/w/d)

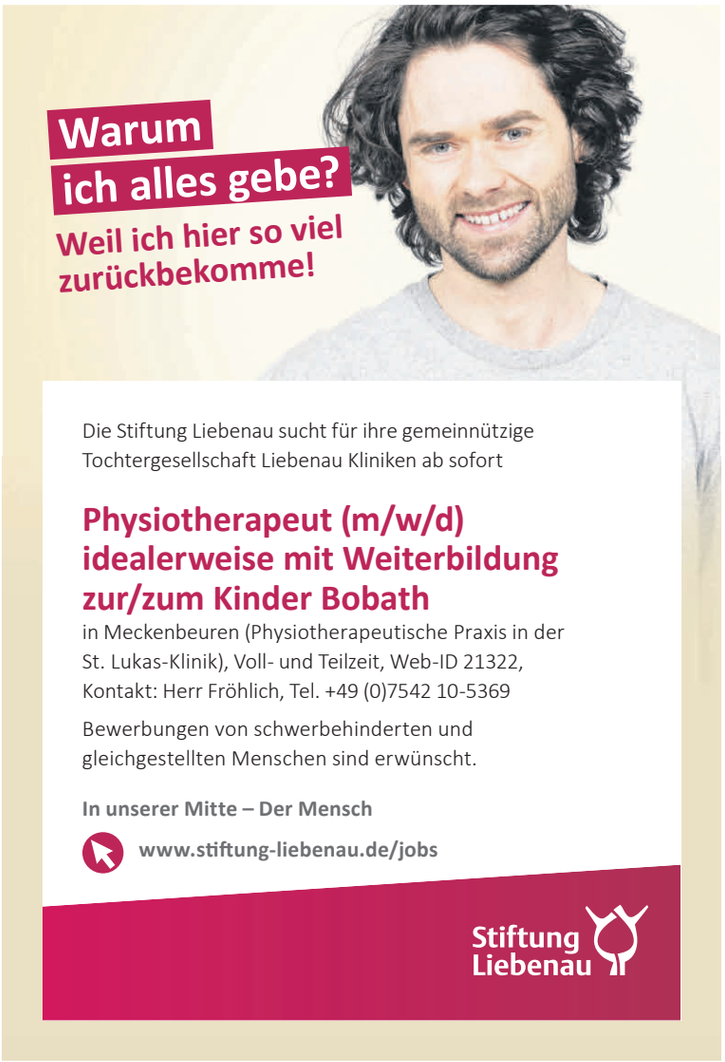
IHRE AUFGABEN:
- Einrichten und Umrüsten der Verpackungsmaschinen
- Verpackung und Auszeichnung unserer Wurst- und Fleischwaren

WAS SIE BEI UNS ERWARTET:
- Sorgfältige Einarbeitung
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- 30 Tage Urlaub
- Betriebseigene Kantine

WAS SIE MITBRINGEN SOLLTEN:
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Gute Deutschkenntnisse
- Selbstständiges Arbeiten
- Arbeitsbereitschaft von Mo-Fr von 6.00 – 15.00 Uhr oder 8.00 – 16.30 Uhr

INTERESSE ODER FRAGEN?
Senden Sie Ihre Bewerbung an natterer@buchmann-gmbh.de oder rufen Sie an unter: 0751 / 76 05 33

Buchmann GmbH - Fleisch- und Wurstspezialitäten
Kaufstraße 6-8 | 88287 Grünkraut-Gullen | www.buchmann-gmbh.de



Die Stiftung Liebenau sucht für ihre gemeinnützige Tochtergesellschaft Liebenau Kliniken ab sofort

Physiotherapeut (m/w/d)
idealerweise mit Weiterbildung zur/zum Kinder Bobath
in Meckenbeuren (Physiotherapeutische Praxis in der St. Lukas-Klinik), Voll- und Teilzeit, Web-ID 21322,
Kontakt: Herr Fröhlich, Tel. +49 (0)7542 10-5369

Bewerbungen von schwerbehinderten und gleichgestellten Menschen sind erwünscht.

In unserer Mitte – Der Mensch

www.stiftung-liebenau.de/jobs

Stiftung Liebenau

Werben mit Erfolg

GESCHÄFTSANZEIGEN

Ihr zuverlässiger Partner in Weingarten

Küchen nach Maß zum fairen Preis

Syrlin-Quartier (Gelände ehemals BMW)
Ravensburger Str. 56 · 88250 Weingarten
www.küchen-passage.de
Ö-Zeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-15 Uhr

küchen passage
SEIT 1985

Unsere Wochenend-angebote
gültig vom 28.10. bis 30.10.2021

Spanien
Kaki
Stück
€ –,39

Deutschland
Eisbergsalat
Stück
€ –,69

Spanien
Mandarinen
750-g-Netz
€ 1,99

Neu an der Theke:
Fleischsalat
100 g
€ 1,09

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten
Solange der Vorrat reicht!

FRISCH KOST LADEN
Rosenhäusle
...näher geht´s nicht!
Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle - Tipp:
Birne Siempre
knackig – süß – rotbackig

Rosenhäusle Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend
Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Wochenangebot
gültig vom 28.10. bis 03.11.2021

Oberstadt Metzg' Weingarten:
Hackfleisch gemischt
100 g
€ –,89

Kräuterschinken
100 g
€ 1,99

Käsetheke:
Allgäuer Alpkäse
50% Fett i. Tr.
100g
€ 1,99

Bitte achten Sie auf die gesetzlichen Bestimmungen zum Tragen eines Mund- und Nasenschutzes!

Fam. Luigart • Wilhelm-Braun-Str. 3 • 88250 Weingarten • Tel. 0751-41911 • weingarten@rosenhaeusle.com